

---

# **BACHELORARBEIT**

---

Herr  
**Maximilian Tassilo Blust**

**Sportlicher Erfolg und Nachhaltigkeit - kein  
Widerspruch. Das Fallbeispiel des englischen  
Profi Fußballclubs Forest Green Rovers.**

**2022**

Fakultät: Medien

---

# **BACHELORARBEIT**

---

## **Sportlicher Erfolg und Nachhaltigkeit - kein Widerspruch. Das Fallbeispiel des englischen Profi Fußballclubs Forest Green Rovers.**

Autor/in:

**Herr Maximilian Tassilo Blust**

Studiengang:

**Angewandte Medien**

Seminargruppe:

**AM17wJ2-B**

Erstprüfer:

**Professor Dr. Detlef Gwosc**

Zweitprüfer:

**Rainer Fritzsche**

Einreichung:

Berlin, 25.07.2022

**BACHELOR THESIS**

---

**Success and sustainability in  
the sportsfield - not a  
contradiction. A case study of  
the English professional  
football club Forest Green  
Rovers.**

author:

**Mr. Maximilian Tassilo Blust**

course of studies:

**Applied Media**

seminar group:

**AM17wJ2-B**

first examiner:

**Professor Dr. Detlef Gwosc**

second examiner:

**Rainer Fritzsche**

submission:

Berlin, 25.07.22

## **Bibliografische Angaben**

Blust, Maximilian Tassilo:

Sportlicher Erfolg und Nachhaltigkeit - kein Widerspruch. Das Fallbeispiel des englischen Profi Fußballclubs Forest Green Rovers.

Success and sustainability in the sportsfield - not a contradiction. A case study of the English professional football club Forest Green Rovers.

53 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,  
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2022

## **Abstract**

Das Ziel dieser wissenschaftliche Arbeit liegt darin, ob es im Profifußball möglich ist ein nachhaltig ausgerichteter Fußballclub zu sein, der viel Energie in eine klimaneutrale Vereinspolitik steckt und trotzdem sportliche Erfolge feiern kann. Dafür wird der englische Fußball und der Verein Forest Green Rovers analysiert, der von sich selber behauptet, der nachhaltigste Verein Englands zu sein. Diese Außendarstellung gilt es zu untersuchen, um herauszufinden, ob ihre Aussagen auch den Fakten entsprechen.

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	VI
Abbildungsverzeichnis.....	VII
<b>1. Einführung in die Thematik.....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Zielsetzung der Arbeit.....	2
<b>2. Einordnung der Begrifflichkeiten.....</b>	<b>4</b>
2.1 Def. Umweltschutz.....	4
2.2 Def. Klimaneutralität.....	5
2.3 Def. Nachhaltigkeit.....	6
2.4 Klimaneutralität und Umweltschutz im Profisport.....	7
2.4.1 Einführung.....	7
2.4.2 Olympia 2012.....	7
2.4.3 Fußball.....	8
<b>3. Fallbeispiel: Forest Green Rovers.....</b>	<b>11</b>
3.1 Der Verein.....	11
3.1.1 Geschichte & Übernahme.....	11
3.1.2 Vereinschef Dale Vince.....	13
3.2 FGR Wege zur Nachhaltigkeit .....	15
3.2.1 Stadion.....	15
3.2.2 Energie.....	18
3.2.3 Spielfeld.....	21
3.2.4 Ernährung.....	22
3.2.5 Merchandise & Spielermaterialien.....	24
<b>4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball.....</b>	<b>26</b>
4.1 Entwicklung in den letzten Jahren.....	26
4.2 Einführung in die Nachhaltigkeitspolitik des FC Liverpool & der Tottenham Hotspur.....	28
4.3 Die zwei nachhaltigsten Premier League Clubs - Ihre Wege zur Nachhaltigkeit.....	30
4.3.1 Stadion - Vereinsgelände - Academie.....	30
4.3.2 Energie.....	37
4.3.3 Spielfeld.....	39
4.3.4 Ernährung.....	42
4.3.5 Merchandise & Spielermaterialien.....	45
4.4. Zusammenfassung der Gegenüberstellung.....	49
<b>5. Fazit.....</b>	<b>51</b>
Literaturverzeichnis.....	VIII
Eigenständigkeitserklärung.....	XX

## Abkürzungsverzeichnis

CSR	Corporate Social Responsibility
FGR	Forest Green Rovers
ha	Hektar
GPS	Global Positioning System
IOC	Internationales Olympisches Komitee
UEFA	Union of European Football Associations
EM	Europameisterschaft
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
WM	Weltmeisterschaft
DFL	Deutsche Fußball Liga
EFL	English Football League
UNFCCC	Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk
kWh	Kilowattstunde
bspw.	beispielsweise
RSPO	Roundtable on Sustainable Palm Oil
d.h.	das heißt
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
mm	Millimeter
FSC	Forest Stewardship Council

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Beispiele für ökologisches, ökonomisches und soziales Kapital	Seite 6
Abbildung 2	Logos von FGR & ecotricity	Seite 12
Abbildung 3	Screenshots von den Internetseiten von FGR & ecotricity	Seite 12
Abbildung 4	The New Lawn	Seite 16
Abbildung 5	Eco Park	Seite 17
Abbildung 6	Green Planet Energie - Grafik für Stromverbrauch von Unternehmen	Seite 20
Abbildung 7	Trikot & Schienbeinschoner von FGR	Seite 24
Abbildung 8	Anfield Road	Seite 30
Abbildung 9	AXA-Trainingszentrum	Seite 31
Abbildung 10	Tottenham Stadion	Seite 33
Abbildung 11	Hybridrasen-Struktur	Seite 40
Abbildung 12	Trikots Liverpool FC im Onlineshop von Nike	Seite 46
Abbildung 13	Onlineshop von Liverpool FC	Seite 46
Abbildung 14	Grind Court	Seite 47
Abbildung 15	Tottenham Onlineshop - Retro Kleiderbügel	Seite 48

# 1. Einführung in die Thematik

## 1.1 Problemstellung

Das Thema Umweltschutz findet in jeder Generation einen Anlaufpunkt für Bewegungen, die es sich zur Aufgabe machten, dafür auf die Straße zu gehen. So entwickelte sich im Laufe des 20.- und 21. Jahrhunderts eine politische Wichtigkeit für Umwelt- und Klimaschutz, welche durch Aktivisten, die in Demos auf die Missstände und die Dringlichkeit aufmerksam machten, in die Gesellschaft und in die Politik hinein getragen wurde. Dennoch scheint es aktuell bedrohlicher denn je und man bekommt das Gefühl, das es nicht nur eine Generation ist, die sich Sorgen um die Zukunft unserer Erde macht, sondern dass es diesmal viel mehr Altersgruppen anspricht, die sich für den Schutz des Klimas einsetzen. Bei den letzten Bundestagswahlen fand man in fast jedem Wahlprogramm Lösungen, um den Klimawandel zu stoppen und die Partei der Grünen, welche sich am aktivsten für diesen einsetzt, wurde drittstärkste Partei im Bundestag. Aber auch in der Wirtschaft gewinnt das Thema Umweltschutz und gerade Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung. Manche Textilunternehmen versuchen ihre Ware Fairtrade und mit nachhaltigen Rohstoffen herzustellen. Viele Restaurants, Bars und Cafes setzen auf recycelte Verpackungen oder servieren ihre Drinks mit Papierstrohhalm. Im Sport spielt diese Angelegenheit auch auf anderer Ebene immer wieder eine große Rolle. Viele Vereine und Verbände wollen durch Kampagnen das Thema ihren Zuschauern näher bringen. So gibt es an Spieltagen schon mal Aktionen, die aktiv darauf aufmerksam machen. Beispielsweise hat Tottenham, ein Verein der 1. englischen Liga, ihr Heimspiel gegen Chelsea als Game-Zero betitelt. Bei diesem Spiel sollten die CO<sub>2</sub>-Emissionen einen Netto-Null-Status erreichen.<sup>1</sup> Des Weiteren gibt es viele andere Vereine, die es in ihre Firmenkultur, durch CSR, mit einfließen lassen haben. Hierbei handelt es sich aber um eine soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit innerhalb eines Verbands, Vereins, oder Unternehmen. Ein Beispiel hierfür ist der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), der den organisierten Sport in Deutschland repräsentiert. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, neben ihrem Kerngeschäft, der Organisation des Leistungs- und Jugendsports sowie der Sportentwicklung, auch gesellschaftlichen Aufgaben nachzugehen. Dazu zählen die Integration von Migrantinnen und Migranten, die Förderung von Chancengleichheit, oder der Anspruch nach Inklusion im und durch Sport.<sup>2</sup> Leider wird man aber das Gefühl nicht los, dass Kampagnen nur zur kurzweiligen Verbesserung des Images dienen sollen und nicht auf langfristigen Erfolg abzielen. Trikots, Bälle und Merch

---

<sup>1</sup> Vgl. Tottenham Hotspurs, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com); Zugriff 24.05.2022

<sup>2</sup> Vgl. Hans-Joachim Neuerburg und Bianca Quardokus, 2015, 450



## 1. Einführung in die Thematik

---

werden nicht Fairtrade produziert, die Stadionwurst kommt in der Regel nicht vom regionalen Bauern, der entstandene Müll an Spieltagen wird zumeist konzeptlos entsorgt und der Rasen im Stadion wird mit hohem Energieaufwand gepflegt. Natürlich gibt es immer wieder einzelne positive Beispiele, wie den VfL Wolfsburg, der seinen CO<sub>2</sub>-Abdruck neutralisieren will und mit seinen Maßnahmen Ressourcen wie Wasser schont.<sup>3</sup> Auch der FSV Mainz 05 geht als Vorbild voran und hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern und in Zukunft auf Ökostrom zu setzen.<sup>4</sup> Durch die Strahlkraft von Profivereinen können viele verschiedene Zielgruppen erreicht werden, was solche Initiativen in der heutigen Zeit sehr wichtig macht, denn aktuell sind viele Generationen gewillt etwas dafür zu tun, sie müssen nur erreicht werden. Besonders wichtig wäre also, dass gerade die erfolgreichsten und einflussreichsten Vereine in der einflussreichsten Liga darauf aufmerksam machen würden. Dabei landet man in England und bei der beheimateten Premier League. Warum sie als die "beste" Liga der Welt gilt, lässt sich alleine an den Einnahmen durch die Vermarktung der nationalen TV-Rechte erkennen. Knapp 6,9 Milliarden verzeichnete die Premier League in der Saison 2019,<sup>5</sup> im Vergleich zu der Bundesliga ist das ein Vielfaches höher, die in der aktuellen Saison 21/22 Einnahmen von den TV-Rechten in Höhe von 1,1 Milliarden verbuchen konnten.<sup>6</sup> In dem Fall bedeutet das, dass durch dieses Geld die englischen Vereine sich die besten Spieler leisten können, was das größte Interesse von Zuschauern aus aller Welt auf diese Liga und deren Clubs bedeutet. Da könnte man sagen, dass gerade Vereine aus dem englischen Fußball mit ihrem internationalen Interesse als Vorbild fungieren müssten.

## 1.2 Zielsetzung der Arbeit

Die Bachelorarbeit des Verfassers soll zeigen, wie der aktuelle Stand des Engagement im englischen Profifußball ist, welche Vereine etwas aktiv dafür tun und wie sie es umsetzen. Denn gerade die Sportart Fußball, die eine globale Sportart ist, die jedes Wochenende von einem Millionenpublikum verfolgt wird, könnte gezielt darauf aufmerksam machen und zum Handeln anregen. Ein besonderes Augenmerk der Arbeit wird dafür der Verein Forest Green Rovers sein, ein englischer Verein aus der 4. Liga, der mit Ablauf dieser Saison den Aufstieg in Liga 3 geschafft hat. Er ist aktuell in jeder nationalen, aber auch internationalen Presse in aller Munde, weil er sich als Umweltfreundlichster Verein der Welt darstellt und das auch

---

<sup>3</sup> Vgl. VfL Wolfsburg, [www.vfl-wolfsburg.de](http://www.vfl-wolfsburg.de); Zugriff 23.05.2022

<sup>4</sup> Vgl. Mainz 05, [www.mainz05.de](http://www.mainz05.de), Zugriff 23.05.2022

<sup>5</sup> Vgl. Statista, [www.statista.com](http://www.statista.com), Zugriff 23.05.2022

<sup>6</sup> Vgl. Kicker, [www.kicker.de](http://www.kicker.de), Zugriff 23.05.2022

## 1. Einführung in die Thematik

---

medial nach außen transportiert. Genau das gilt es im Hauptteil der Arbeit herauszufinden, indem der Verein von allen Seiten beleuchtet wird, damit man schlussfolgern kann, ob er es ist oder nicht. Wichtig dafür zu wissen ist, dass der Besitzer des Vereins, Dale Vince, auch Hauptsponsor des Vereins ist und das mit seinem Ökostrom-Unternehmen ecotricity. Diesem wird von einigen Fußballfans und Journalisten immer wieder vorgeworfen, den Verein als Werbepattform für seine Firma zu nutzen. Sie bezeichnen seine Absichten nicht als komplett schlecht und geben ihm Anerkennung für sein Engagement, sind aber davon überzeugt, er hätte den Verein zu stark in Anlehnung zu seinem Ökostrom-Unternehmen ausrichten lassen. So änderte er etwa das Logo und die Farben des Trikots, und die Internetseiten von ecotricity und FGR sind auch kaum zu unterscheiden.<sup>7</sup> Diese Vorwürfe gilt es besonders zu betrachten und am Ende gegen das abzuwägen, was Dale Vince für den Verein und den Umweltschutz macht. Um alles zu verstehen und bewerten zu können, was Forest Green Rovers und was andere nachhaltige Vereine aus England machen, wird die Arbeit im ersten Teil erst einmal definieren, was Umweltschutz, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit bedeutet. Daran schließt sich eine Recherche an, wie die Fußball- und Sportwelt aktuell dieses Thema angeht, welche Maßnahmen ergriffen werden und wie man sich diese vorstellen muss. Darauf folgen die Analysen des Vereins Forest Green Rovers und die von den nachhaltigsten Vereinen aus Englands höchster Spielklasse, der Premier League, um es am Ende in einer Gegenüberstellung auswerten zu können. Abschließend kann die kritische Hinterfragung des Vereins FGR abgeschlossen werden und im Fazit kann die Frage beantwortet werden: *Kann sich FGR der grünste Fußballclub Englands nennen und sind sie die Pioniere im Fußball, für die sie sich ausgeben? - Oder ist es nur eine riesen Werbepattform für das Ökostrom-Unternehmen von Club-Besitzer Dale Vince?*

---

<sup>7</sup> Vgl. Back Page Football, [www.backpagefootball.com](http://www.backpagefootball.com), Zugriff 24.05.2022

## 2. Einordnung der Begrifflichkeiten

### 2.1 Definition Umweltschutz

Die Fachzeitschrift "Umweltmission" definiert Umweltschutz folgendermaßen: „Der Begriff Umweltschutz impliziert verschiedene unabhängige und politische Methoden und Bemühungen, um natürliche Lebensräume sowie zahlreiche Ökosysteme vor den negativen Konsequenzen menschlichen Handelns zu bewahren.“<sup>8</sup> Dabei ist er in vier verschiedene Bereiche zu unterteilen, dazu gehören Klima-, Wald- und Gewässerschutz, sowie der Schutz der menschlichen Gesundheit.<sup>9</sup> Ein Unternehmen das die Organisation des Umweltschutzes in ihren Betrieb mit auf nehmen will, sieht sich einigen Herausforderungen gegenüber. Dazu kann sich ein Unternehmen an folgenden Anhaltspunkten orientieren: Sparen von Ressourcen, Recycling, Rationalisierung und Quantitative Emissionsreduktion. Dies kann ein Unternehmen nicht ohne fremde Hilfe stemmen und so werden zumeist Kooperationen mit Dienstleistern abgeschlossen, um die Ziele umzusetzen.<sup>10</sup> Ein anschauliches Beispiel dafür ist die Firma Brita, welche Wasserspender und Wasserfilter verkauft. Durch ihre Wasserfilter kann ein Privathaushalt CO<sub>2</sub>-Emissionen und Plastikmüll einsparen, dadurch, dass man nur gefiltertes Leitungswasser trinkt. Aber auch Unternehmen können auf einen Wasserspender der Firma umsteigen. Auch hier muss nur ein Leitungswasseranschluss genutzt werden, damit ein Unternehmen mit 100 Mitarbeitern dadurch 506 kg Plastikmüll einsparen kann und es werden 86% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht.<sup>11</sup> Also auch ein Unternehmen, ein Verein, ein Verband oder Großveranstaltungen können Umweltschutz auf vielerlei Ebenen betreiben.

Dafür können sie:

- durch Papiereinsparungen zum Schutz des Waldes beitragen
- durch ein Umstellen auf Ökostrom den Schutz unserer Ressourcen sichern
- durch effiziente Trinkwassernutzung, wie gerade aufgeführt, kostbares Wasser einsparen
- Müll recyceln, um eine nachhaltige Abfallwirtschaft zu garantieren.

Mastercard ist ein weiteres Unternehmen, welches eine Initiative in ihre Firmenkultur mit einfließen hat. Unter dem Slogan „Gemeinsam etwas bewegen. Priceless“, wollen sie etwas für den Umweltschutz machen.

---

<sup>8</sup> Umweltmission, [www.umweltmission.de](http://www.umweltmission.de), Zugriff 25.05.2022

<sup>9</sup> Vgl. Umweltmission, [www.umweltmission.de](http://www.umweltmission.de), Zugriff 25.05.2022

<sup>10</sup> Vgl. Umweltmission, [www.umweltmission.de](http://www.umweltmission.de), Zugriff 25.05.2022

<sup>11</sup> Vgl. Brita, [www.brita.de](http://www.brita.de) Zugriff 25.05.2022

## 2. Einordnung der Begrifflichkeiten

---

Diese Initiative umfasst, dass sie:

- in Zukunft Karten aus nachhaltigem Material produzieren wollen,
- durch die Partnerschaften mit dem World Resources Institute und Conservation International bis 2025 100 Millionen Bäume pflanzen wollen,
- durch die Initiative "everwave" einen Schutz der Gewässer in Europa betreiben, indem sie seit 2021 die Gewässer Europas von Müll befreien.<sup>12</sup>

### 2.2 Definition Klimaneutralität

Klimaneutral ist ein Begriff, der als Synonym für das "Carbon Neutral" dient. In der Wirtschaft stellt der Begriff einen Prozess dar, indem bei der Herstellung eines Produkts das produzierte Kohlenstoffdioxid an anderer Stelle wieder kompensiert wird. Wenn ein Unternehmen sich also damit brüstet, klimaneutral zu produzieren, meint es damit, dass bei seiner Herstellung kein Einfluss auf die Kohlendioxid-Konzentration der Atmosphäre genommen wird und insofern nicht klimaschädlich ist.<sup>13</sup>

Etlliche Unternehmen scheinen es sich zur Aufgabe gemacht zu haben, in den nächsten Jahren klimaneutral zu werden. So hat beispielsweise die Firma Zalando sich verpflichtet, ihren Anteil an erneuerbaren Strom von 34% (2017) bis 2025 auf 100% zu erhöhen und ihre Treibhausgasemissionen um 80% zu verringern.<sup>14</sup> Aber auch auf anderen Wegen wird geschaut, wie man nach der Produktion und den damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen einen Ausgleich schaffen kann. Als Positivbeispiel geht dafür die allseits bekannte Ritter Sport voran. Schon seit 2002 beziehen sie ausschließlich Ökostrom zum Heizen und Produzieren. Darauf folgte 2019 eine klimaneutrale Produktion und ein Jahr später wurde es ein klimaneutrales Unternehmen. Geschafft hat man es, indem der Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen gewonnen wird, was bedeutet, dass Sonnenlicht mit Hilfe von Solarzellen eingefangen und in Energie umgewandelt wird. Weitere Einsparungen macht man durch geregelte Transportwege, die mit batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugen ausgeführt werden. Aber auch der für das Produkt von Ritter Sport so wichtige Kakao ist ein wichtiger Teil zum Weg zur Klimaneutralität. Das Unternehmen hilft hierbei, umliegende Wälder bei der Plantage zu schützen und forstet selber 1200 ha Wald auf, um zur Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen beizutragen. Darüber hinaus geschieht der

---

<sup>12</sup> Vgl. Mastercard, [www.mastercard.de](http://www.mastercard.de), Zugriff 27.05.2022

<sup>13</sup> Vgl. Fidelity International, [www.fidelity.de](http://www.fidelity.de), Zugriff 25.05.2022

<sup>14</sup> Vgl. The Climate Choice, [www.theclimatechoice.com](http://www.theclimatechoice.com), Zugriff 25.05.2022

## 2. Einordnung der Begrifflichkeiten

---

Kakaoanbau in einer Mischkultur und sie binden CO<sub>2</sub> im Boden durch die Kompostierung anfallender Biomasse.<sup>15</sup>

### 2.3 Definition Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein Begriff der erstmals in der Forstwirtschaft im 18. Jahrhundert auftauchte und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, in wirtschaftlicher Hinsicht, beschrieb. Die moderne Definition beruht auf dem Abschlussbericht "Our Common Future" der Brundtland Commission im Jahr 1987. Dieser Bericht basiert auf ethischen Grundsätzen und in ihm wurden erstmals die wichtigsten Punkte für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft festgeschrieben.<sup>16</sup> Katja Meyer gibt diese Definition von Nachhaltigkeit in ihrem Buch wie folgt wieder: „Nachhaltige Entwicklung wurde definiert als eine Entwicklung, welche die heutigen Bedürfnisse zu decken vermag, ohne dass künftige Generationen weniger Möglichkeiten haben, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“<sup>17</sup> Im Zuge dessen entwickelte sich ein 3-Säulen-Konzept nachhaltiger Entwicklung, diese beschreiben dabei das ökologische, das ökonomische- und soziale Kapital.

ökologisches Kapital	ökonomisches Kapital	soziales Kapital
erneuerbare Ressourcen Land Nahrungskreisläufe Klimasystem solare Einstrahlung Gleichgewichte Tragfähigkeit Naturkapital, nicht-erneuerbare Ressourcen	wirtschaftliches Produktionskapital in Form von Sach-, Wissens- und Humankapital (z.B. technische Anlagen, Fabriken, Software, qualifizierte Mitarbeiter)  immaterielles Vermögen (z. B. Goodwill, Lizenzen, Patente)	am schwersten zu fassen bisher  Wissen, Talent, Engagement  Netzwerke, Gemeinschaft, Rückhalt  Grundbedürfnisbefriedigung  gesellschaftliche Integration  Weiterentwicklung der Gesellschaft

Abbildung 1: Beispiele für ökologisches, ökonomisches und soziales Kapital<sup>18</sup>

In Abbildung 1 gibt Iris Pufé Beispiele für das 3-Säulen-Konzept der Nachhaltigkeit vor. Wichtig dabei ist, dass die Säulen in einer bestimmten Gewichtung zueinander stehen, so ordnet Iris Pufé die Bestandteile des Konzepts folgendermaßen ein: „Grundsätzlich gilt, dass

---

<sup>15</sup> Vgl. Ritter Sport, [www.ritter-sport.com](http://www.ritter-sport.com), Zugriff 25.05.2022

<sup>16</sup> Vgl. Katja Mayer, 2020 , 3

<sup>17</sup> Katja Mayer, 2020 , 3

<sup>18</sup> Iris Pufé, 2017, 96

## 2. Einordnung der Begrifflichkeiten

---

ohne Sicherung des ökologischen Kapitals die Basis für Aufbau, Erhalt und Nutzung ökonomischen und sozialen Kapitals fehlt. Das ist der Grund für dessen stärkere Gewichtung und damit für die vorherrschende Bedeutung der Umweltpolitik.”<sup>19</sup>

## 2.4 Umweltschutz und Klimaneutralität im Profisport

### 2.4.1 Einführung

Der Verfasser hat aufgezeigt, dass Unternehmen aktiv Umweltschutz betreiben und wie Nachhaltigkeit definiert ist, aber wie sieht es in der großen Welt des Sports aus, auf den täglich bei Events die Augen von Millionen von Sportbegeisterten gerichtet sind. Hier bedarf es besondere Maßnahmen, wenn CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgeglichen werden oder Umweltschutz in die Vereinsstrukturen mit eingebaut werden soll. Wie groß das Problem gerade im Profifußball ist, zeigt eine Studie, angeführt von Patrick Fortyr von der Klimaschutzberatung CO<sub>2</sub>OL. Er hat ausgerechnet, wie hoch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei einem Bundesliga-Wochenende ist, an dem 400.000 Fußballfans durch Deutschland reisen. Demnach liegt der ökologische Fußabdruck bei 7.800 Tonnen CO<sub>2</sub>, die pro Spieltag ausgestoßen werden. Zustande kommen diese Zahlen durch den Weg, den die Fans in die Stadt, zum Stadion und wieder nach Hause zurücklegen. Dazu kommen die Emissionen, die durch den Konsum der Zuschauer am Wochenende verursacht werden. Alles im allem bräuchte es laut Experten eine Aufforstung von etwa 60.000 Bäumen auf einer Fläche von umgerechnet 48 Fußballfeldern, um die entstandenen Emissionen pro Spieltag auszugleichen.<sup>20</sup> Diese Studie veranschaulicht, welche Dringlichkeit im Profisport liegen müsste, um Großveranstaltungen klimaneutraler zu gestalten.

### 2.4.2 Olympia 2012

Als ein kleiner Lichtblick am Olympia-Himmel, verbunden mit großen Hoffnungen, wurden die Spiele 2012 nach London vergeben. Die Stadt erhielt damals den Zuschlag denkbar knapp vor Paris, da sie mit ihrem nachhaltigen Stadtkonzept des heruntergekommenen Londoner Eastend, die Komitee-Mitglieder überzeugen konnte.<sup>21</sup> Besonders machte die Olympiade, dass sie Themen wie Klimawandel, Biodiversität, Abfall, soziale Partizipation und „gesundes Leben“, vorantreiben wollte. Am Ende der Spiele konnte man bei Neubauten

---

<sup>19</sup> Iris Pufé, 2017, 96

<sup>20</sup> Vgl. Frankfurter Rundschau, [www.fr.de](http://www.fr.de), Zugriff 27.05.2022

<sup>21</sup> Vgl. Der Spiegel, [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), Zugriff 27.5.22

## 2. Einordnung der Begrifflichkeiten

---

den britischen Referenzwert vom CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 31% unterbieten. Ein angedachter Windkraftpark konnte nicht realisiert werden, dafür wurden wenigstens 10% des Energiebedarfs durch Lichtenergie gedeckt.<sup>22</sup> Für den Bau von Infrastruktur und Sportstätten verwendete man möglichst viele recycelte und wiederverwendbare Materialien. Eine weitere Besonderheit war, dass viele Sportstätten Temporär waren, so konnten Tribünen und Felder einfach nach den Spielen abgebaut und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Auch konnte man einen ganzen Stadtteil renovieren, der nachhaltig für neuen Lebensraum genutzt wird.<sup>23</sup> Dieser Stadtteil war vorher ein Industrie- und Arbeiterviertel, welches nicht für ein schönes Wohnen bekannt war. Durch die Spiele entstand hier ein neues Zentrum für East London und damit dieses neue Viertel auch den Wünschen der Bürger entsprach, bindete man diese in die Planungs- und Ausführungsphase mit ein.<sup>24</sup> Alles in allem waren die Spiele ein gutes Projekt, welches bewusst zukünftige Austragungsländer als Vorbild nehmen sollte. Warum die zukünftigen Olympischen Spiele dennoch nicht nach diesen Werten ausgerichtet wurden, lässt einen an der Glaubhaftigkeit der Absichten des IOC zweifeln.

### 2.3.3 Fußball

Aber auch im Fußball wagte sich die UEFA mit einem neuen Konzept an die EM 2020, um CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Ihre Idee war es, das Turnier in 11 verschiedenen Städten Europas stattfinden zu lassen, um den kostspieligen, zeitintensiven und meist wenig nachhaltigen Bau von Stadien und Infrastruktur ausfallen zu lassen. Es wurden Städte ausgewählt, die ausreichend Infrastruktur besitzen und ein geeignetes Stadion vorweisen können. Einziges Problem an der ganzen Sache waren die Kilometer, die Fans und Mannschaften zurücklegten, wenn sie bspw. von Rom nach Baku, zurück nach London und am Ende noch nach Kopenhagen fliegen mussten. Um das an einer Mannschaft zu veranschaulichen, mussten die Schweizer bis zu ihrem Weg ins Viertelfinale 13.500 km zurücklegen. Um dem Problem vorzubeugen, hat die UEFA sogenannte Kompensationszahlungen geleistet, die durch die vom Fliegen entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgleichen sollten. Hierbei hat sie mit dem Schweizer Klimaberatungsunternehmen South Pole zusammengearbeitet, einer anerkannten Organisation für Klimaschutzkompensationen.<sup>25</sup> Die Beispiele zeigen das dieses Thema im Sport in jedem Fall angekommen zu sein scheint. Man steht aber erst am Anfang und es

---

<sup>22</sup> Vgl. Detail, [www.detail.de](http://www.detail.de), Zugriff 31.05.2022

<sup>23</sup> Vgl. Leopold Frank, 2017, 45

<sup>24</sup> Vgl. Grewe, 2012, 2

<sup>25</sup> Vgl. Deutschlandfunk, [www.deutschlandfunk.de](http://www.deutschlandfunk.de), Zugriff 31.05.2022

## 2. Einordnung der Begrifflichkeiten

---

wird das Gefühl vermittelt, dass gerade die großen Verbände, wie der IOC, die FIFA und die UEFA, dieses Thema eher als Greenwashing benutzen, sowie zur Pflege ihres Images, anstatt wirklich aus Überzeugung zu handeln.

Deutlich wird das bei der FIFA nicht nur an dem aktuellen Beispiel von Katar, wo die Weltmeisterschaft 2022 stattfinden wird. Gerade vergangene Weltmeisterschaften zeigten, wie wenig wert die FIFA auf dieses Thema legt. 2010 fand eine Weltmeisterschaft in Südafrika statt, bei der Stadien und Infrastruktur rund 3 Milliarden Euro kosteten<sup>26</sup> und am Ende in vielen Städten die Stadien nach dem Turnier leer standen. Heute sitzen Stadt und Steuerzahler auf den Kosten und keiner weiß, warum man für den "Wanderzirkus" FIFA so eine finanzielle Bürde auf sich genommen hat. Genau das gleiche Schicksal scheint man im Fußball Entwicklungsland Katar zu vermuten. Für die WM werden millionenschwere Stadien gebaut, in einem Land, indem der Fußball nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Die Deutsche Fußball Liga dagegen scheint dem Problem mehr Gewichtung zu geben. So haben sie am 30.05.2022 eine verpflichtende Nachhaltigkeitsrichtlinie in ihrer Lizenzierungsordnung verankert. Das heißt, die Clubs der 1. und 2. Bundesliga verpflichten sich in folgenden Themen: Clubführung und -organisation, Umwelt und Ressourcen, sowie Anspruchsgruppen. Verpflichtend ist für die Clubs künftig beispielsweise der Nachweis einer Nachhaltigkeitsstrategie und einer Umweltstrategie. Dazu gehören auch jährliche Messungen des Wasserverbrauchs, der Abwasserproduktion und des Energieverbrauchs sowie eine Mobilitäts- und Verkehrsanalyse.<sup>27</sup> Das Vorhaben der DFL zeigt einen Trend in eine positive Richtung, welche durch die drastischen Maßnahmen und die Zukunftsorientierung des Projekts nicht nur zur Imageverbesserung dienen soll.

Um beim geographischen Ziel dieser Arbeit zu bleiben, ist es spannend zu sehen, wie in Großbritannien und gerade in England dieses Thema gehandhabt wird. Der damals noch bei Arsenal London spielende Hector Bellerin bspw. wollte sich während des Corona-Lockdowns auch geistig fit halten und überlegte sich, ein Projekt zu unterstützen. Da er durch seine Reichweite sowieso schon immer was für das Thema Umweltschutz machen wollte, schien das für ihn der perfekte Zeitpunkt zu sein. Durch Recherchen stieß er auf die Organisation One Tree Planted, einer gemeinnützigen Organisation, die weltweit an Wiederaufforstungsprojekten arbeitet. Er setzte sich mit der Organisation zusammen und sie erarbeiteten einen Plan, indem er versprach, für jeden Arsenal-Sieg im Juni und Juli das

---

<sup>26</sup> Vgl. Deutschlandfunk, [www.deutschlandfunk.de](http://www.deutschlandfunk.de), Zugriff 01.06.22

<sup>27</sup> Vgl. Deutsche Fußball Liga, [www.dfl.de](http://www.dfl.de); Zugriff 01.06.2022



## 2. Einordnung der Begrifflichkeiten

---

Pflanzen von 3.000 Bäumen zu finanzieren. Ursprünglich war das Ziel der Kampagne, 30.000 Bäume zu pflanzen, aber mit sieben Siegen in dieser Zeit und Spenden von Fans von Arsenal und seinen Rivalen sammelte die Kampagne schließlich genug Geld, um die Pflanzung von 58.617 zu finanzieren.<sup>28</sup> Es ist ein positives Beispiel, was ein einzelner Spieler mit Reichweite erreichen kann, wenn er auf das Thema aufmerksam macht.

Der englische Ligaverband, English Football League, hat im Oktober 2021 seinen Beitritt zum Umweltschutz Offiziell gemacht, indem er die Initiative "EFL Green Clubs" ins Leben gerufen hat, einem neuen ligaweiten Programm, welches Clubs im ganzen Land dabei unterstützen wird, ihre Umweltpraktiken und -abläufe zu verbessern. Wichtige Säule zur Verbesserung war dabei der Zusammenschluss mit der EFL zwischen dem Umweltakkreditierungssystem Green Code, die aus der Arbeit von Dale Vince hervorgeht, welche er mit seinem Club, den Forest Green Rovers, erarbeitet hat. Die teilnehmenden Vereine durchlaufen eine Bewertung ihrer Umweltbilanz und erhalten zum Erreichen der Ziele tatkräftige Unterstützung durch einen GreenCode-Verbesserungsplan.<sup>29</sup>

Die Positivbeispiele der letzten Jahre im Fußball zeigen die Werte, die einige Verbände, Clubs und sogar Spieler beim Thema Umweltschutz haben, welche sie durch ihre Reichweite an ihre Fans weitertragen können. Immer wieder trifft man bei Recherchen aber auf den Club Forest Green Rovers und seinen Besitzer Dale Vince. Beide werden von jeder nationalen wie internationalen Presse gerne für Klickzahlen genommen, wenn das Thema Umweltschutz, Klimawandel und Nachhaltigkeit, mit dem Thema Fußball kollidiert. Aber auch der Club selber hat dieses Interesse, seine Werte nach außen zu tragen, geht jedes Interview gerne ein und kommuniziert auch selber seine Absichten extrovertiert in die Welt. Aber was hat es mit diesem Verein auf sich? Warum sagt er, dass er der grünste Verein der Welt ist? Stimmt diese Aussage oder ist es einfach nur Marketing, um einen neuen Weg zu gehen, einen Club aus Englands 4. Liga bekannt zu machen? Und wie schafft es ein Club, der selbsternannte "grünste" Verein der Welt zu sein, oder tun es ihm andere nachhaltige Vereine im englischen Profifußball gleich? Um diese Fragen zu beantworten, steigen wir beim Analyseteil bei Forest Green Rovers ein, müssen den Besitzer Dale Vince verstehen und schauen welche Methoden der Club anwendet. Im Anschluss werden wir uns angucken, was andere Vereine in England für den Umweltschutz machen und können beim Fazit beurteilen, ob der Verein FGR der Grünste Verein Englands ist und ob er aus reiner Überzeugung handelt.

---

<sup>28</sup> Vgl. Forbes, [www.forbes.com](http://www.forbes.com), Zugriff 02.06.2022

<sup>29</sup> Vgl. English Football Leagues, [www.efl.com](http://www.efl.com), Zugriff 02.06.2022

## 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

### 3.1 Der Verein

#### 3.1.1 Geschichte und Übernahme

Der Verein wurde gegründet im Jahr 1889 und bevor man ihn unter dem heutigen Namen Forest Green Rovers kannte, hieß der Club noch Nailsworth & Forest Green FC. Der in der Stadt Nailsworth ansässige Verein konnte nur in ferner Vergangenheit sportliche Erfolge verzeichnen, als er, nach der Pause durch den Ersten Weltkrieg im Jahr 1921 und 1922, zweimal sowohl die Nationale Liga als auch den Pokal gewinnen konnte. Mit Einführung weiterer Ligasysteme über die Jahre im englischen Fußball, gelang es dem Verein dann in der Gloucestershire Northern Senior League 1938, 1950 und 1951, die Meisterschaft zu feiern.<sup>30</sup> Wirklich prestigeträchtige Titel waren das aber nicht, da es damals einen Aufstieg in eine höhere Spielklasse bedeutete, und heute ist die Liga gerade einmal die 11. Liga im englischen Spielbetrieb.<sup>31</sup> Auch in der jüngsten Vereinshistorie konnte der Club nur mit Aufstiegen glänzen. 1997 gelang der Sprung in die 6. Liga, ehe ein Jahr später sogar ein weiterer Aufstieg in die 5. Liga glückte. In den folgenden Jahren etablierte man sich dort und konnte zweimal in das Finale der FA Trophy einziehen, an dem die Mannschaften aus Liga 5-8 teilnahmeberechtigt sind.<sup>32</sup> Jahrelang kämpften die Forest Green Rovers ums Überleben und lebten von einem Jahresbudget, das aus Spenden der Liga, der Stadtverwaltung und lokaler Unternehmer zusammengeflickt wurde.<sup>33</sup> Im Jahr 2010 steckte der Verein in verheerenden finanziellen Schwierigkeiten und war auf der Suche nach Investoren. Dale Vince, ein Unternehmer, der mit Windkraftenergie Reichtum erlangte, engagierte sich im Verein und half ihm finanziell aus. Schnell wurde ihm aber bewusst, dass er die Verantwortung vom Club komplett übernehmen musste, ansonsten fürchtete er, dass der Verein sich ruinieren würde.<sup>34</sup> So wurde aus dem Engagement eine Vision, in der er den Verein nach seinen Prinzipien leiten konnte, um so eine völlig neue Zielgruppe auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen. Seine erste Amtshandlung war es, rotes Fleisch komplett von der Speisekarte zu streichen, und ab 2015 wurde im Verein ausschließlich vegan gekocht. Auch Rasenpflege passierte ohne Pestizide und gemäht wird seit Dale Vince nur noch mit einem Ökostrom betriebenen Mähroboter. Der Strom wird dabei

---

<sup>30</sup> Vgl. Forest Green Rovers, [www.fgr.co.uk](http://www.fgr.co.uk), Zugriff 10.05.2022

<sup>31</sup> Vgl. Wikipedia, [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org), Zugriff 10.04.2022

<sup>32</sup> Vgl. Forest Green Rovers, [www.fgr.co.uk](http://www.fgr.co.uk), Zugriff 10.05.22

<sup>33</sup> Vgl. Papp-Vary und Mate Farkas, 2022, 122

<sup>34</sup> Vgl. Der Spiegel, [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), Zugriff 12.05.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien genommen, wovon allein 20 Prozent aus den Solarpanels vom Stadionsdach gewonnen werden.<sup>35</sup> Zu weiteren Veränderungen zählten das Ändern des Vereinswappens und der Trikots. Kritiker werfen ihm vor, dass diese sich nun zu stark mit den Farben seines Unternehmens gleichen.

Altes Wappen



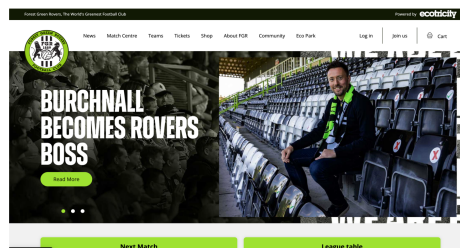
Neues Wappen



Das Logo von Ecotricity besteht aus dem Wort 'ecotricity' in einer schwarzen, sans-serif Schrift auf einem leuchtend grünen rechteckigen Hintergrund.

Logo von Ecotricity

Internetseite Forest Green Rovers



Internetseite ecotricity

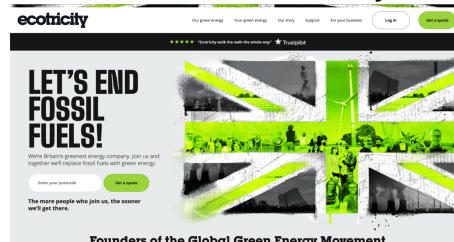


Abbildung 2: Logos von FGR & ecotricity (oben) / Abbildung 3: Screenshots von den Internetseiten von FGR & ecotricity (unten)<sup>36</sup>

<sup>35</sup> Vgl. Der Spiegel, www.spiegel.de, Zugriff 12.05.2022

<sup>36</sup> Eigen zusammengefügte Grafik-Darstellung

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Abbildung 2 zeigt die starke Veränderung der Farbe des Wappens, vom alten zum neuen. Kritisch betrachtet wird das gerade, weil man die Übereinstimmung der Farben vom neuen Wappen zum Logo von ecotricity sieht. Es ist das gleiche Grün wie beim ecotricity Logo und seit der Übernahme von Dale Vince wird dieses Grün auch bei den Heimtrikots verwendet. Bei der Betrachtung der beiden Internetseiten auf Abbildung 3 könnte man meinen, man befinde sich auf der gleichen Website, da sowohl die Farben, aber auch Aufbau und Schriftart dieselben sind. Bei diesen auffälligen Veränderungen kann die Kritik einiger Journalisten und Fußballfans nachvollzogen werden, die Dale Vince vorwerfen, den Verein zu stark in Anlehnung an sein Unternehmen auszurichten.

Sportlich scheint die Rundumerneuerung gefruchtet zu haben, denn in der Saison 2016/17 schaffte man den Einzug in die Playoffs, gewann dort mit 3:1 und konnte das erste Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 4. Liga realisieren. Nach einem Jahr der Eingewöhnung, wo man dem Abstieg nur knapp entging, schaffte man in der Saison 2018/19 sowie 2020/21 den Sprung in die Playoffs, wo man jeweils im Halbfinale scheiterte.<sup>37</sup> Dafür haben sie es in diesem Jahr geschafft, ganz sorgenfrei von Tabellenplatz 1 aus, aufzusteigen und damit die schwierigen Playoffs zu umgehen.<sup>38</sup>

#### 3.1.2 Vereinschef Dale Vince

Dale Vince hat es mit seinem Unternehmen Ecotricity geschafft, die Windkraftenergie in die britischen Haushalte zu bringen. Dabei hatte der Mann, der 1961 in Norfolk geboren wurde, bescheiden angefangen. Mit 15 Jahren entschloss er, die Schule zu verlassen und als New-Age-Traveller seine neu gewonnene Freiheit auszukosten. Er schloss sich Hippie-Kommunen an und lebte ganz nach ihrem nachhaltigen Spirit.<sup>39</sup> Dale Vince wurde Motorradfahrer, reiste durch Städte und lebte auf der Straße. Er baute sich Busse und Lieferwagen zu Wohnwägen um, in denen er dann schlief. Auf dem Dach errichtete er seine ersten Windkraftanlagen, womit er sein Eigenheim auf vier Rädern mit Strom versorgte. Sein Lebensunterhalt verdiente er zeitweise mit einem Abschleppdienst oder als Mechaniker. Die Baustellen wurden abermals durch kleine Windräder mit seinem eigenen Strom versorgt, was seine Leidenschaft für Windenergie entfachte.<sup>40</sup> Er berichtet davon, dass er 1991 eine Offenbarung hatte, als er mit seinem Gefährt auf einem Hügel in Stroud stand und sah, wie sich die Rotorblätter seiner Turbinen drehten. Für ihn zeigte sich in diesem Moment, was

---

<sup>37</sup> Vgl. Transfermarkt, [www.transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de), Zugriff 12.05.2022

<sup>38</sup> Vgl. EFL, [www.efl.com](http://www.efl.com), Zugriff 13.05.22

<sup>39</sup> Vgl. Independent, [www.independent.co.uk](http://www.independent.co.uk), Zugriff 13.05.2022

<sup>40</sup> Vgl. The Earthbound Report, [www.earthbound.report](http://www.earthbound.report), Zugriff 14.05.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Windkraft wirklich bewirken konnte und er stellte sich die Frage: "I could spend another ten years living a low-impact life myself, or I could drop back in and try and build a big windmill on this hill. And have a bigger impact that way."<sup>41</sup> Im selben Jahr wurde in Cornwall der erste kommerzielle Windpark Großbritanniens in Betrieb genommen. Dale fuhr hin und erkannte das Potenzial von Windenergie. Er hatte aber keine Erfahrung, keine Qualifikation, kein Geld und lebte in einem Wohnwagen. Das Einzige, was er wusste, war, dass der Hügel in Stroud, auf dem er seine Anlagen errichten wollte, windig war - alles andere würde er noch entdecken und lernen.<sup>42</sup> So war er darauf angewiesen, sich selbst die Wissenschaft und die Technik, die Planungsprozesse und die Finanzierung beizubringen. Einzig allein die Turbinen mussten für ihn gebaut werden. Das war die Geburtsstunde seiner Firma "ecotricity". Was Dale auszeichnet, ist seine Pionierarbeit, so war ecotricity die erste Firma die eine 1-Megawatt-Windturbine errichtete und den ersten Solarpark des Landes aufbaute. Besonders war, dass man die erste Windturbine mit einer Aussichtsplattform für Besucher auf der Spitze konzipierte, die 1999 in Betrieb ging und so den Leuten diese erneuerbare Energiegewinnung näher bringen sollte.<sup>43</sup> Bei all dem steht für ihn der Schutz der Umwelt an erster Stelle und daher gehen all seine Gewinne direkt wieder in die Investition von neuen umweltschützenden Projekten und Lösungen. So sagte Dale: „We make money for the mission: our mission is not to make money.“<sup>44</sup> 2010 hatte der Fußballclub Forest Green Rovers, ein Verein aus der Region von Stroud, wo ecotricity ansässig ist, finanzielle Schwierigkeiten, die das Überleben des Vereins gefährdeten. Dale half dem Verein finanziell aus, kurze Zeit später wurde ihm klar, er müsse den Verein übernehmen, damit wirklich etwas passiert. Seine Bedingungen an den Verein waren deutlich, so ließ er in einem Interview mit dem Spiegel Revue passieren: „Da ich mein Geld mit grünem Strom, vor allem aus Windkraft, gemacht habe, war meine Bedingung, dass ich den Verein nur nach meinen Prinzipien leiten würde. Ich sah es als Möglichkeit, eine neue Zielgruppe auf die Gefahr des Klimawandels aufmerksam zu machen, unsere Anliegen zum Thema Nachhaltigkeit in den Klub zu integrieren und damit nicht nur unsere Fans zu erreichen, sondern alle Fußballfans.“<sup>45</sup> Seine Lösungsansätze für einen nachhaltigen Fußballverein brachte ihm und dem Verein 2018 den Titel als ersten klimaneutralen Fußballverein der Welt ein. Aber auch beim Thema der Kaderzusammenstellung geht man bei den Forest Green Rovers seit Dale Vince besondere Wege. So werden Spieler mit der Moneyball-Methode ermittelt, was bedeutet, dass sie mithilfe von Computer generierter Analysen rekrutiert werden.<sup>46</sup> Der

---

<sup>41</sup> Vince und Robb, 2020, 67

<sup>42</sup> Vgl. Vince und Robb, 2020, 68

<sup>43</sup> Vgl. ecotricity, [www.ecotricity.co.uk](http://www.ecotricity.co.uk), Zugriff 15.05.22

<sup>44</sup> Vince und Robb, 2020, 141

<sup>45</sup> Vgl. Der Spiegel, [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), Zugriff 15.05.2022

<sup>46</sup> Vgl. BBC, [www.bbc.com](http://www.bbc.com), Zugriff 15.05.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Erfolg gab dem Verfahren Recht, mehrere Playoffs und zwei Aufstiege stehen seit dem zu Buche.

Dale ist aber auch politisch nicht inaktiv, so spendete er sowohl der Labour Party 250.000 Pfund als auch der Green Party 20.000 Pfund, um diese Parteien im Wahlkampf gegen die Konservativen zu unterstützen. Dabei stieß er auf viele Kritiker, der Labour Party Geld zu spenden. Dale aber war so enttäuscht von der Cameron-Regierung, dass er eine Wiederwahl der Konservativen als Katastrophe für die Klimapolitik ansah.<sup>47</sup> Außer für seine Arbeit beim Verein Forest Green Rovers hat Dale Vince auch eigene Ehrungen erhalten. So wurde er 2004 bei den New Year Honours 2004 für „services to the Environment and to the Electricity Industry“ zum Officer of the Order of the British Empire (OBE) ernannt.<sup>48</sup> Zudem wurde ihm im Jahr 2013 die die Ehrendoktorwürde der University of Gloucestershire verliehen.<sup>49</sup>

## 3.2 FGR - Wege zur Nachhaltigkeit

### 3.2.1 Stadion

Die Spielstätte der Forest Green Rovers ist The New Lawn, welche im Jahr 2006 erbaut wurde und eine Kapazität von 5.147 Zuschauern umfasst.<sup>50</sup> Das Stadion enthält viele kleine Besonderheiten, die es zu einem rundum nachhaltigen, umweltfreundlichen und auch ökologischen Stadion machen. Angefangen hat dies im Jahr 2010 mit der Übernahme von Dale Vince. Schon im Jahr 2011 war der Startschuss für einen organischen Fußballplatz, hierfür fing man an, Kuhdung auf dem Platz zu verteilen, damit die Chemikalien aus dem Boden ausgelaugt werden.<sup>51</sup> 11 Jahre später ist das Spielfeld ein zertifizierter Bio-Rasen mit Auszeichnung.

---

<sup>47</sup> Vgl. The Guardian, [www.theguardian.com](http://www.theguardian.com), Zugriff 19.05.2022

<sup>48</sup> Vgl. The London Gazette, 2003, 13

<sup>49</sup> Vgl. University of Gloucestershire, [www.recruitment.glos.ac.uk](http://www.recruitment.glos.ac.uk), Zugriff am 19.05.2022

<sup>50</sup> Vgl. Wikipedia, [en.wikipedia.org](http://en.wikipedia.org), Zugriff 20.06.2022

<sup>51</sup> Vgl. BBC, [www.bbc.com](http://www.bbc.com), Zugriff 20.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---



Abbildung 4: The New Lawn<sup>52</sup>

Ende 2011 folgen dann Solarkollektoren auf dem Dach des Stadions, zu sehen in Abbildung 4, um einen Teil des Energiebedarfs zu decken, der an Spieltagen verursacht wird.<sup>53</sup> Aber auch der entstandene Müll an diesen Spieltagen wird mithilfe des Abfallunternehmens Grundon zu 100% recycelt.<sup>54</sup> Aus ökologischen Gründen hat es sich FGR sehr schnell zur Aufgabe gemacht, heimische Wildtiere in der Umgebung des Stadions zu schützen, da es in Großbritannien einen Rückgang dieser Tiere gab. Der Platzwart, Stewart Ward, fügte bei: "The planting of wild flowers has attracted more bees and butterflies; aesthetically, it is an attractive addition to the land; and the reduced mowing schedule for wildflower areas means reduced machinery usage and more time for me to work on getting the football pitch absolutely right."<sup>55</sup> Zudem hat der Verein Nistkästen für Vögel aufgebaut, so sieht und hört man ab und zu auch schon Mal eine Eule auf dem Stadionsdach. So kann man in Abbildung 4 rund um das Stadion den dichten Bewuchs betrachten. Aber auch das Ticket des Vereins birgt eine Besonderheit, denn sie enthalten eine CO<sub>2</sub>-Kompensation für jeden Fan, der die New Lawn besucht. So will FGR einen Ausgleich für die unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen schaffen, die von Fans, die zum Stadion reisen, produziert werden. Hierbei hat der Verein in

---

<sup>52</sup> Cheltenham Town, [www.ctfc.com](http://www.ctfc.com), Zugriff 20.06.2022

<sup>53</sup> Vgl. BBC, [www.bbc.com](http://www.bbc.com), Zugriff 20.06.2022

<sup>54</sup> Vgl. NS Packaging, [www.nspackaging.com](http://www.nspackaging.com), Zugriff 23.06.2022

<sup>55</sup> Gazette, [www.gazetteseries.co.uk](http://www.gazetteseries.co.uk), Zugriff 20.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

UNFCCC-zertifizierte nachhaltige Entwicklungsprojekte investiert, um 200 Tonnen dieser unvermeidbaren Emissionen zu kompensieren.<sup>56</sup>



Abbildung 5: Eco Park<sup>57</sup>

Mit diesem Beispiel der New Lawne, soll jetzt ein neues Stadion entstehen, der Eco Park, auf Abbildung 5 zu sehen. Er soll das Angefangene der jetzigen Spielstätte fortführen und nochmal verbessern. Im Jahr 2019 wurde der Bauantrag für das Stadion mit den geringsten CO<sub>2</sub>-Emissionen genehmigt, und der Bau soll in diesem Jahr noch starten.<sup>58</sup> Das Londoner Architekturbüro Zaha Hadid Architects gewann in einem Internationalen Wettbewerb und bekam den Zuschlag für den Entwurf des Stadions. Wie in Abbildung 5 zu sehen ist, wird die Spielstätte das Herzstück des Projekts bilden, um ihn herum entstehen Angebote im Bereich Freizeit und Beruf, sodass der Eco Park auch einen Mehrwert für die ganze Gemeinschaft hat. Das Magazin *ecowoman* hat dazu alle wichtigen Daten zu den Charakteristikum des Stadions zusammengefasst: „Das Design behält und erweitert die bestehende Wiesenlandschaft des Standortes. Mit seinen kohlenstoffarmen Bauweisen und Betriebsverfahren wird es das erste Holzfußballstadion mit fast jedem Element aus nachhaltigem Holz sein, einschließlich seiner Struktur, Dachauskragungen, Lamellenverkleidungen und Böden. Das Dach des Stadions ist eine transparente Membran,

---

<sup>56</sup> Vgl. The Sustainability Report, [www.sustainabilityreport.com](http://www.sustainabilityreport.com), Zugriff 21.06.2022

<sup>57</sup> The Architect's Newspaper, [www.archpaper.com](http://www.archpaper.com), Zugriff 21.06.2022

<sup>58</sup> Vgl. Forest Green Rovers, [www.fgr.co.uk](http://www.fgr.co.uk), Zugriff 20.06.2022



### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

die Klima und Lichtverhältnisse für die Rasenvegetation wie auch für Spieler und Fans optimiert. Dabei wird das Stadion durch seine Bauweise optisch in die Landschaft integriert.”<sup>59</sup> Warum der Bau mit dem Rohstoff Holz für den Verein so elementar ist, verriet ein Unternehmenssprecher gegenüber New Civil Engineer: „Die Bedeutung der Verwendung von ethisch vertretbarem Holz liegt nicht nur darin, dass es ein natürlich vorkommendes erneuerbares Material ist, sondern dass es im Vergleich zu Alternativen wie Beton und Stahl sehr wenig Kohlenstoff enthält.”<sup>60</sup> Somit wird die neue Heimspielstätte von FGR den niedrigsten Kohlenstoffgehalt aller Sportstadien dieser Welt haben. Dadurch wird der Bau des Stadions einer ganzen Sportwelt zeigen, wie Nachhaltigkeit in diesem Bereich möglich ist. Der Eco Park wird einen neuen Maßstab für den modernen sowie nachhaltigen Stadionbau bilden und im besten Fall als Vorbild fungieren, sodass auch künftig gebaute Stadien nach diesem Vorbild errichtet werden.

Wie das aktuelle Stadion, The New Lawn, an Spieltagen den Energieverbrauch regelt, wer verantwortlich für die nachhaltige Rasenpflege ist und was es an Spieltagen zu Essen gibt, wird in den folgenden Punkten näher beleuchtet.

#### 3.2.2 Energie

Der Verein braucht die Energie, um an Arbeitstagen und an Spieltagen Strom für Mitarbeiter und Fans zu garantieren. Besonders an Spieltagen kommt es zu einem hohen Energieverbrauch, wenn das Flutlicht an ist, die Gastronomie die Fans mit Speisen und Getränken versorgt, die Presse im Stadion arbeitet und die Mannschaften sich in den Kabinen auf das Spiel vorbereiten. Aber auch an Tagen, an denen kein Spielbetrieb ist, benötigt ein Verein viel Strom für den täglichen Arbeitsbetrieb. Forest Green Rover bezieht hierfür ihren Strom über das Ökostrom Unternehmen ecotricity von Clubbesitzer Dale Vince und zu rund einem Fünftel aus einer Solaranlage auf dem Dach ihres Stadions.<sup>61</sup> Bei der Rasenpflege zieht der Verein besondere Register, um ihn umweltfreundlich und in guter Qualität zu pflegen. Ein durch Solar betriebener Mähroboter schneidet das heilige Grün, sodass der Rasen intakt bleibt, ohne dass ein großer Energieaufwand stattfinden muss. Wie wichtig ein nachhaltiger Gebrauch von Strom ist, wird an der Höhe des Energieaufwands der einzelnen Bereiche deutlich:

- Das Flutlicht verbraucht, anhand der Zahlen der 2. Liga Mannschaft Dynamo Dresden durch einen MDR-Bericht dargelegt, ca. 736 kWh pro Spieltag. Zum

---

<sup>59</sup> ecowoman, [www.ecowoman.de](http://www.ecowoman.de), Zugriff 20.06.2022

<sup>60</sup> inForm, [www.formnutrition.com](http://www.formnutrition.com), Zugriff 20.06.2022

<sup>61</sup> Vgl. Goal, [www.goal.com](http://www.goal.com), Zugriff 14.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Vergleich, der Stromverbrauch eines Haushalt indem vier Personen wohnen, beträgt zwischen 3.000 und 4.500 kWh im Jahr. Also ist der Energieverbrauch einer Flutlichtanlage an Spieltagen knapp ein Drittel des Gesamtstromverbrauch einer Durchschnittsfamilie.<sup>62</sup> Forest Green Rovers hatte in diesem Jahr 15 Heimspiele, bei denen das Flutlicht zum Einsatz kam.<sup>63</sup> Bei einigen Spielen war das Flutlicht vor-, während- und nach dem Spiel in Betrieb, wenn die Spiele im Winter oder spät abends stattfanden, wo ein ähnlicher Wert wie bei Dynamo Dresden von 736 kWh zustande kommt. An anderen Spieltagen musste das Flutlicht erst zur 2. Halbzeit eingeschaltet werden, wenn das Spiel am Nachmittag oder frühen Sommerabend anfang, was einen geringeren Wert von etwa 350 kWh ausmachen müsste.

- Das Arbeiten auf der Geschäftsstelle, welche sich am eigenen Stadion befindet, ist ein weiterer Punkt des Energieverbrauchs. Von hier aus erstellt das Social Media Team Content für Instagram, Facebook oder Twitter. Des Weiteren werden hier die Tickets und Merchandise-Artikel ausgestellt, angeboten oder verkauft und der Onlineshop im Blick gehalten. Aber auch das Management des Vereins macht hier seine Arbeit, um die Mannschaft und den Club bestmöglich aufzustellen. All diese verschiedenen Bereiche, die ein Verein von seiner Geschäftsstelle aus zu bedienen hat, verbrauchen enormen Strom an den Arbeitsplätzen. Um einschätzen zu können, wie hoch so ein Energieverbrauch werden kann, ist in der folgenden Abbildung 6 eine Tabelle zu sehen. Diese Tabelle wurde vom Energieversorger Green Planet Energie erstellt, der ausgehend von seinen Geschäftskunden eine Grafik erstellt hat, wie hoch der durchschnittliche Stromverbrauch verschiedener Unternehmen im Jahr ist. Forest Green Rovers hat in etwa 101 Mitarbeiter, was als mittelgroßes Unternehmen eingeordnet wird.<sup>64</sup> Mit Blick auf die Grafik hat der Verein in etwa einen Stromverbrauch wie eine große Druckerei und damit liegt sein Verbrauch bei 41.200 kWh pro Jahr.

---

<sup>62</sup> Vgl. MDR, [www.mdr.de](http://www.mdr.de), Zugriff 14.06.2022

<sup>63</sup> Vgl. Transfermarkt, [www.transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de), Zugriff 14.06.2022

<sup>64</sup> Vgl. Growjo, [www.growjo.com](http://www.growjo.com), Zugriff 15.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Branche	Ø Verbrauch (kWh/Jahr)
Arztpraxis klein	4.900
Arztpraxis groß	29.600
Hausverwaltung klein	2.500
Hausverwaltung groß	40.700
Tischlerei klein	4.900
Tischlerei groß	39.00
Druckerei klein	3.900
Druckerei groß	41.200

Abbildung 6: Green Planet Energie - Grafik für Stromverbrauch von Unternehmen <sup>65</sup>

- Auch die Pflege des Rasens im Stadion und auf dem Trainingsplatz obliegt einem hohen Energieaufwand. Aus diesem Grund setzt der Verein auf einen von Solarenergie und GPS betriebenen Mähroboter. Den Prozess erklärt der zuständige Platzwart Adam Witchell: „Das hier ist unser Solar betriebener Mähroboter. Wir nennen ihn Meowbot. Er braucht drei Tage, um das gesamte Spielfeld zu mähen. Er mäht zwei Stunden durch, dann lädt er zwei Stunden und fährt danach von allein wieder los, von seinem GPS-Navigationssystem gesteuert. Wir müssen uns dabei um nichts weiter kümmern“.<sup>66</sup> Seine Aussage zeigt, wie durch eine innovative Idee Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Arbeitsaufwand eingespart werden können.
- Eine weitere Besonderheit sind die EV-Ladestationen, welche Fans, die mit dem E-Auto anreisen, nutzen können, um ihre Autos während des Spiels zu laden. Aber auch für Autos, die nicht elektrisch betrieben sind, ist gesorgt, denn es stehen Zapfsäulen mit Biobenzin aus dem recycelten Frittenfett der Stadionkantine am Vereinsgelände bereit.<sup>67</sup> In einem Interview mit dem Spiegel im Jahr 2020 gab es aber auch für Dale Vince Grenzen: „Den Transport des Teams zu Auswärtsfahrten können wir derzeit nicht komplett umweltfreundlich gestalten. Die Mannschaft fährt noch mit einem Dieselbus. Auf meiner Wunschliste steht deshalb ein Elektrobus. Auch die Anreise der Fans ist nicht kontrollierbar. Wir rufen dazu auf, sich Mitfahrgelegenheiten anzuschließen oder ganz ohne Auto zu kommen. Wir merken,

---

<sup>65</sup> Green Planet Energy, [www.green-planet-energy.de](http://www.green-planet-energy.de), Zugriff 15.06.2022

<sup>66</sup> Deutschlandfunk, [www.deutschlandfunk.de](http://www.deutschlandfunk.de) Zugriff am 15.6.22

<sup>67</sup> Vgl. Goal, [www.goal.com](http://www.goal.com), Zugriff 15.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

dass wir da an unsere Grenzen stoßen“.<sup>68</sup> Diese Grenzen konnte FGR in diesem Jahr zum Teil brechen, indem man einen Elektrobus für die Auswärtsfahrten des Teams mietete. Zur neuen Saison wird sogar nochmal ein Gang höher geschaltet, und die Mannschaft bekommt einen eigenen Elektro-Minibus, der helfen soll, "auch die letzten fossilen Brennstoffe aus dem Klub zu verbannen", so Dale Vince.<sup>69</sup>

Anhand der eben beschriebenen Bereiche wird klar, wie hoch der Energieaufwand eines Vereins ist und wie simpel ihn Forest Green Rovers durch den Ökostrom seines Partners ecotricity lösen kann. Aber auch die erwähnten Solarpanels auf dem Stadionsdach decken 20% des Gesamtenergieverbrauchs ab. Dieser Lösungsansatz zeigt, dass es nicht viel bedarf, um umweltfreundlich den Stromverbrauch im Verein zu decken, und am Ende ist es auf lange Sicht sogar noch eine kostengünstigere Lösung. Nur bei dem Transport von Fans und Spielern, gerade zu Auswärtsfahrten, benötigt es noch nach nachhaltigeren Lösungen.

#### 3.2.3 Spielfeld

Der Rasen eines Profifußballteams bedarf besonderer Pflege, damit am Wochenende die hoch bezahlten Sportler ihre Pässe, Dribblings und Torschüsse optimal auf ihm ausführen können. Nicht im Spielbetrieb wird der Rasen täglich mit Wasser gesprengt, damit er nicht vertrocknet, wenn es mal nicht regnen sollte. Zudem muss er gemäht werden, ansonsten wäre er zu lang, der Ball würde nicht gut rollen und die Spieler hätten beim Rennen durch das hohe Gras einen viel höheren Energieverbrauch. Im Winter kommt mit der Rasenheizung eine weitere Komponente dazu, ansonsten würde der Platz vom Schnee bedeckt vereisen und das Spielen auf dem Rasen wäre nicht möglich. Bei all diesen Maßnahmen zur Rasenpflege bedarf es einen hohen Verbrauch von Ressourcen.

Günther Schwaab, Besitzer einer Rollrasenfirma und Zulieferer vieler Bundesligavereine, weiß, wie hoch der Wasserverbrauch einzuschätzen ist: „Pro Woche müsse ein Spielfeld mit etwa 15-20 Litern pro Quadratmeter bewässert werden. In einer Saison entspricht das dem Inhalt eines schmalen 25-Meter Schwimmbeckens“.<sup>70</sup> Forest Green Rovers hat dafür eine Lösung gefunden, diesen enormen Wasserverbrauch umweltschonend darzustellen. Das Regenwasser wird unter dem Stadionboden und neuerdings auch über das Stadionsdach gespeichert, um es an trockenen Tagen zum Bewässern des Rasens zu nutzen.<sup>71</sup> Gemäht

---

<sup>68</sup> Der Spiegel, [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), Zugriff 15.06.2022

<sup>69</sup> Der Standard, [www.derstandard.de](http://www.derstandard.de), Zugriff 15.06.2022

<sup>70</sup> Wirtschafts Woche, [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de), Zugriff 16.06.2022

<sup>71</sup> Vgl. ecowoman, [www.ecowoman.de](http://www.ecowoman.de), Zugriff 17.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

wird der Rasen vom schon erwähnten Mähroboter. Besonders daran ist, dass der abgetrennte Rasen an Landwirte in der Umgebung verteilt wird, die diesen dann zu Mutterboden kompostieren.<sup>72</sup> Aber auch die Pflege des Rasens geschieht ganz ohne schädliche Pestizide oder Chemikalien, stattdessen verwendet der Platzwart schottischen Seetang als Dünger und das Unkraut wird mit der Hand herausgerissen.<sup>73</sup> Der Verein setzt lieber auf Nährstoffe, um die Mikroben auf der Grasoberfläche aktiv zu halten. Der Vorteil daran ist im Magazin *Energieleben* beschrieben: „Je mehr diese essen und ausscheiden, desto besser und tiefer kann das Gras wurzeln. Tiefere Wurzeln verbessern nicht nur die Qualität des Rasens, sondern auch die Fähigkeit des Rasens, Kohlenstoff unter der Oberfläche zu speichern.“<sup>74</sup> Die Maßnahmen brachten dem Club schon 2012 eine Auszeichnung für ihren Bio-Rasen ein. Das Institute of Groundsmanship, zeichnete den Verein mit dem Hauptpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit und Umwelt aus.<sup>75</sup>

Das zeigt, wie man es schaffen kann, auch als kleiner Verein in Englands Profifußball eine große Rolle zu spielen, indem man ein gepflegtes Spielfeld besitzt, ohne der Umwelt zu schaden. Dazu macht er sogar noch etwas Produktives für die Ökologie und schützt diese, indem der Boden CO<sub>2</sub>-Emissionen speichert, er Wasser recycelt und Energie spart. Wie große Wellen sein schönes Grün geschlagen hat, verrät Dale Vince in einem Interview 2020 mit dem Spiegel: „Und auch die Greenkeeper der englischen Nationalmannschaft haben uns bereits besucht, um zu wissen, wie wir den Rasen ohne Chemikalien so grün halten“.<sup>76</sup>

#### 3.2.4 Ernährung

Ein elementarer Baustein für einen grünen Fußballclub ist eine fleischlose und im besten Fall vegane Ernährung. Den Grundstein dafür legte Forest Green Rovers schon 2011, als man rotes Fleisch komplett von der Speisekarte verbannte. Vier Jahre später wurde der Verein komplett vegan, sprich, nicht nur das servierte Essen an Spieltagen für die Fans war vegan, sondern auch die Speisen an Arbeitstagen für Mitarbeiter und Spieler.<sup>77</sup> Wieso man sich als Club dafür entschied, wird sogar auf der FGR-Website erklärt. Sie handeln aus Überzeugung, weil die Tierhaltung enorme Umweltauswirkungen hat und kein Schutz der Tiere gewährleistet werden kann. Zudem sind sie der Überzeugung, dass vegane Ernährung die Leistung der Sportler fördert und sie wollen ihren Zuschauern gesundes und leckeres

---

<sup>72</sup> Vgl. Papp-Vary und Mate Farkas, 2022, 122 ff.

<sup>73</sup> Vgl. inForm, [www.formnutrition.com](http://www.formnutrition.com), Zugriff 17.06.2022

<sup>74</sup> Energie Leben, [www.energieleben.at](http://www.energieleben.at), Zugriff 17.06.2022

<sup>75</sup> Vgl. BBC, [www.bbc.com](http://www.bbc.com), Zugriff 17.06.2022

<sup>76</sup> Der Spiegel, [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), Zugriff 21.06.2022

<sup>77</sup> Vgl. Papp-Vary und Mate Farkas, 2022, 123

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Essen bieten. Weiter schreiben sie auf ihrer Internetseite: Vieh produziert nur 18% der Kalorien und 37% des Proteins, das die Menschen zu sich nehmen, nimmt aber mehr als 80% des Ackerlandes ein.<sup>78</sup> Ein weiterer Aspekt ist, dass die Viehwirtschaft für etwa 15% aller durch menschliche Aktivitäten in die Atmosphäre freigesetzten Treibhausgase verantwortlich ist.<sup>79</sup> Zudem fanden die Forscher der University of Oxford heraus, dass der Verzicht auf Fleisch und Milchprodukte aus der Ernährung den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einer Person um bis zu 73% reduzieren könnte.<sup>80</sup> Das verdeutlicht, wie hoch der Effekt für den Umweltschutz ist, wenn auf Fleisch verzichtet wird. Aber wie hat es Forest Green Rovers geschafft, seiner Meinung nach leckeres und gesundes Essen für Fans, Spieler und Mitarbeiter zu kochen. Die Macherin dieses Erfolgs ist Chefköchin Jade Crawford und auch wenn es anfangs Schwierigkeiten mit der Akzeptanz der veganen Ernährung gab, ist es heute ein voller Erfolg, wie Clubinhaber Vince sagt: „Wir verkaufen nun viermal so viel Essen wie vorher. Seit Februar vergangenen Jahres haben wir deshalb sogar einen eigenen veganen Catering Service, die Little Green Devils. Seit diesem Jahr beliefern wir auch FC Chelsea und Norwich City“.<sup>81</sup> Der Erfolg war aber nicht selbstverständlich und am Anfang war das Unverständnis bei den Fans groß, als das Fleisch von der Speisekarte verschwand. Sie hatten dadurch das Gefühl, der Club wolle ihnen etwas aufdiktieren. FGR stellte aber klar, dass sie aus voller Überzeugung handeln und das Vorgehen keine Vermarktungsstrategie ist. Als Art Kompromiss erlaubten sie den Fans, ihr eigenes Fleisch mit ins Stadion zu nehmen, doch wenn es um das Verkaufen und Servieren von Essen in ihrem Stadion geht, will der Verein aus ihren Prinzipien heraus handeln.<sup>82</sup> Die Speisekarte an Heimspieltagen ist nicht immer identisch, denn es wird gekocht, was ihnen gerade in der Region an Zutaten zur Verfügung steht. Dennoch kann sich der Zuschauer im Stadion sicher sein, dass sie alles von ihren Q-Pie mit Quorn bis hin zu veganen Pizzen, Fajitas, Salaten und Süßkartoffelpommes essen können.<sup>83</sup> Und mittlerweile scheint auch der letzte Fan überzeugt zu sein, wie in einem Artikel von Deutschlandfunk nachzulesen, welche die O-Töne von Fans an der Essensausgabe beim Spieltag festgehalten haben: „Das schmeckt wirklich überraschend gut. Wahrscheinlich mit das Beste, was es so in Fußballstadien gibt. Der Quorn-Pie ist extrem gut. Man merkt gar nicht, dass da kein Fleisch drin ist.“ – „Ich hatte eine Fajita – die war wirklich gut. Man merkt keinen Unterschied zu einer normalen Hühnchen-Fajita.“ Aber nicht nur die Fans werden von der Köchin mit leckeren Speisen bekocht. Die Chefin in der Küche hat auch für die Spieler spezielle Speisen, die den

---

<sup>78</sup> Vgl. FGR, [www.fgr.co.uk](http://www.fgr.co.uk), Zugriff 21.06.2022

<sup>79</sup> Vgl. Dialog Chino, [www.dialogochino.net](http://www.dialogochino.net), Zugriff 21.06.2022

<sup>80</sup> Vgl. inForm, [www.formnutrition.com](http://www.formnutrition.com), Zugriff 21.06.2022

<sup>81</sup> Der Spiegel, [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), Zugriff 21.06.2022

<sup>82</sup> Vgl. Deutschlandfunk Kultur, [www.deutschlandfunkkultur.de](http://www.deutschlandfunkkultur.de), Zugriff 21.06.2022

<sup>83</sup> Vgl. FGR, [www.fgr.co.uk](http://www.fgr.co.uk), Zugriff 21.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Bedürfnissen der Fußballer entsprechend angepasst werden: „Nach den Spielen mache ich für die Spieler extra spezielle Korn-, Schokolade- und Energieriegel, aus Erdnussbutter, Haferflocken und Nüssen. Für die Auswärtsspiele koche ich ihnen Currys oder irgendetwas anderes mit viel Protein, Lasagne, oder ähnliches.“<sup>84</sup> Selbst beim größten Erfolg der Vereinsgeschichte werden keine Ausnahmen in der Ernährung gemacht und so wurde der Aufstieg in die League One mit Veganer Pizza in der Kabine gefeiert. Innenverteidiger Dan Sweeney sagt zu seinem Club nur eins: „Ich habe noch nie einen Verein gesehen, in dem alle so in die gleiche Richtung ziehen wie wir.“<sup>85</sup> Die Umstellung zur veganen Ernährung zeigt einen Weg bei FGR, der die Umwelt und die Tiere schützt. Aber auch seinen Sportlern hilft es dabei, nachweislich bessere Leistungen zu bringen und das alles, ohne dass Fans und Fußballer auf leckeres Essen verzichten müssen.

#### 3.2.5 Merchandise und Spielmaterialien

Jeder professionell geführte Fußballverein besitzt Merchandise-Artikel, welche die Fans sich kaufen können. Vom Trikot mit dem Lieblingsspieler auf dem Rücken, über Pullover des Vereins, bis hin zur Thermoskanne mit Club-Emblem sind viele Fanshops gleich ausgerichtet.



Abbildung 7: Trikot & Schienbeinschoner von FGR<sup>86</sup>

Dennoch schafften es auch hier die Forest Green Rovers, ihren Prinzipien treu zu bleiben und hundert Prozent nachhaltig zu sein. In den letzten Jahren noch liefen die Spieler mit

<sup>84</sup> Deutschlandfunk, [www.deutschlandfunk.de](http://www.deutschlandfunk.de), Zugriff 21.06.2022

<sup>85</sup> Der Standard, [www.derstandard.de](http://www.derstandard.de), Zugriff 22.06.2022

<sup>86</sup> Zusammenstellung von Grafiken: inForm, [www.formnutrition.com](http://www.formnutrition.com) & FGR, [www.fgr.co.uk](http://www.fgr.co.uk), Zugriff 22.06.2022

### 3. Das Fallbeispiel Forest Green Rovers

---

Trikots aus Bambus auf, da diese Pflanze zum wachsen wesentlich weniger Wasser verbraucht. In diesem Jahr stellte man bei der Produktion um und produzierten ein Trikot-Set, welches aus recycelten Plastik- und Kaffeesatzabfällen von einem lokalen Röster besteht. Dale Vince sagte dazu bei der Vorstellung des neuen Trikots: „It’s time the world of football wakes up and smells the coffee about the future of the planet.“<sup>87</sup> Aber nicht nur Hosen, Stutzen und Trikot, welches in Abbildung 7 (links) zu sehen ist, sind bei den Spielern umweltfreundlich, sondern auch die von den Profis getragenen Schienbeinschoner, sind komplett nachhaltig, da sie aus Bambus hergestellt werden. Wie der Verein auf seiner Internetseite beschreibt, besitzt dieser Schienbeinschoner einen perfekten Tragekomfort durch seine Leichtigkeit und Belastbarkeit. Der Schienbeinschoner, zusehen im rechten Bild von Abbildung 7, ist auch für Fans und Interessenten für eine stolze Summe von 55 Pfund käuflich zu erwerben, was wiederum zeigt, dass Nachhaltigkeit auch eben seinen Preis hat.<sup>88</sup> Der Merchandise-Shop auf der Internetseite unterscheidet sich aber im Großen und Ganzen nicht besonders zu anderen Vereinen. Er ist halt nur der Ligazugehörigkeit des Clubs entsprechend, mit einer geringeren Auswahl an Artikeln gespickt. Das könnte man auch so einordnen, dass der Verein keinen kapitalistischen Gedanken daran hegt, mit ihren Merchandise-Produkten Geld zu machen, oder sie groß vermarkten zu wollen.

Die vom Verfasser zusammengetragene Analyse zum Verein Forest Green Rovers weist viele Indizien dafür auf, dass er den von ihnen gern verwendeten Slogan “grünster Verein des Landes” zurecht verwendet. Doch wie machen es andere Vereine aus England? Das wird im zweiten Teil der Analyse zusammengetragen, um am Schluss der Arbeit bewerten zu können, ob sie die Nachhaltigkeits-Pioniere sind, für die sie sich ausgeben.

---

<sup>87</sup> inForm, [www.formnutrition.com](http://www.formnutrition.com), Zugriff 22.06.2022

<sup>88</sup> FGR, [www.fgr.co.uk](http://www.fgr.co.uk); Zugriff 22.06.2020



## 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

### 4.1 Entwicklung in den letzten Jahren

Das Thema Klimawandel ist ein globales Thema, welches auch in Englands Profifußball angekommen ist. In dem Buch "Playing against the clock" von David Goldblatt wird dargelegt: „Of the 92 league teams in England, 23, almost one in four, can expect partial or total annual flooding of their stadiums by 2050.“<sup>89</sup> Das bedeutet, dass in den nächsten drei Jahrzehnten ein Viertel der Fußballstadien der englischen Liga jede Saison von Überschwemmungen bedroht sein wird. Dabei hat der Fußball mit seinen CO<sub>2</sub>-Emissionen, die an Spieltagen ausgestoßen werden, einen erheblichen Anteil daran. Umso besser ist es, dass auch gerade die englische Liga sowie die Bundesliga als Vorreiter und Positivbeispiel vorangehen. Dazu geführt hat gerade die Gründung der EFL Green-League, welche die Vereine dabei unterstützt, sich nachhaltig und umweltschützend auszurichten.<sup>90</sup> Bei den Fans besitzt vor allem die wirtschaftliche Facette des Themas Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. Dazu haben die Reporter der englischen Zeitung "The Guardians" eine Erkenntnis gewonnen. Als die Regierung eine von den Fans geleitete Überprüfung der Clubs ankündigte, um „die Zukunft des Fußballs zu sichern“, dachten die Journalisten des Guardians, die Fans würden die ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigen. Dem war aber nicht so. Für diese Fans war die finanzielle Nachhaltigkeit der wichtigste Faktor, dem sich der englische Fußball in den nächsten Jahren gegenüber sieht. Von ökologischer Nachhaltigkeit oder dem Klimawandel war dabei keinerlei Rede.<sup>91</sup> Das zeigt in gewisser Weise, dass der Großteil der Fußballfans in England nicht das Bewusstsein besitzt, um den Zusammenhang zwischen dem Fußball und dem Klimawandel zu sehen. Es macht zudem deutlich, dass die Vereine es versäumt haben, ihre Fans für dieses Thema zu sensibilisieren und sie aufzuklären. Die englische Regierung hat im Mai 2022 sich für sogenannte "white papers" verpflichtet. Diese sollen sich mit dem Zusammenhang zwischen finanzieller und ökologischer Nachhaltigkeit befassen und wie es in der Überprüfung heißt, sollte die EDI (Gleichstellung, Vielfalt und Integration) "eine starke Säule guter Unternehmensführung bilden".<sup>92</sup> Da kommt die Frage auf, wieso nicht das Selbe bei ökologischer Nachhaltigkeit passieren kann, wenn Vereine bei vielen Punkten sogar Geld sparen könnten, wenn sie bspw. Wasser recyceln oder mithilfe von Sonnenkollektoren Strom gewinnen. Zu

---

<sup>89</sup> Goldblatt, 2020, 9

<sup>90</sup> Vgl. Euractiv, [www.euractiv.com](http://www.euractiv.com), Zugriff am 23.6.22

<sup>91</sup> Vgl. The Guardian, [www.theguardian.com](http://www.theguardian.com), Zugriff 24.06.2022

<sup>92</sup> The Guardian, [www.theguardian.com](http://www.theguardian.com), Zugriff 24.06.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

beobachten ist dennoch, dass bei vielen Premier League Vereinen in den letzten Jahren einiges in die richtige Richtung vorangeht.

Die Organisation "Sport Positiv" hat es sich zur Aufgabe gemacht, globale Sportorganisationen dabei zu unterstützen, ihre Ambitionen und Maßnahmen zum Klimawandel zu erhöhen. Sie veranstalten einen jährlichen Gipfel in Zusammenarbeit mit dem UNFCCC und recherchieren und teilen Daten zur ökologischen Nachhaltigkeit über ihre Ligen.<sup>93</sup> Seit 2019 erstellen sie einen Nachhaltigkeitsreport zur Premier League und 2021 folgte zum ersten Mal die Bundesliga. Zusätzlich arbeiten sie an weiteren Studien zu der französischen Ligue 1, der spanischen La Liga und der italienischen Serie A.<sup>94</sup> Diese durchgeführte Studie und die daraus resultierenden Daten des Nachhaltigkeitsreports wird der Verfasser zu einem Großteil dafür verwenden, die beiden nachhaltigsten Vereine der Premier League zu analysieren, um am Ende am besten beurteilen zu können, ob Forest Green Rovers der "grünste Verein" Englands ist. Die Nachhaltigkeitstabellen funktionieren so, dass sie systematisch die wichtigsten Informationen zur ökologischen Nachhaltigkeit für jeden Fußballverein der Premier League in einer Ranglistenmatrix zusammengestellt haben. Die Kategorien spiegeln die Umweltauswirkungen der Austragung eines Sportspiels und die laufenden Initiativen der Vereine in einem verständlichen Format wider. Sport Positiv sagt dabei über ihren Forschungsprozess, dass dieser intensiv sei, aber dass sie immer mit den Vereinen selbst zusammenarbeiten, um die von ihnen gefundenen Informationen zu überprüfen und fehlende Informationen für die Ranglisten zu liefern. So können sie sicher sein, dass ihnen keine wichtigen Informationen über die Clubs fehlen. Wenn Vereine neue Initiativen starten oder ihre Bemühungen verbessern, aktualisiert Sport Positiv die Ligen in Echtzeit.<sup>95</sup> Die Kategorien in der Tabelle sind dabei Folgende: Politik und Engagement, saubere/erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Transport, Reduzierung/Entfernung von Einweg-Plastik, Abfallwirtschaft, Wasser-Effizienz, pflanzenbasierte/kohlenstoffarme Ernährung, Ausbildung und Kommunikation, Biodiversität und Engagement.<sup>96</sup> Die dabei im Forschungsprozess herausgefundenen Informationen werden bei der folgenden Analyse des nachhaltigsten Premier League Vereins in dieselben Kategorien eingegliedert, wie es beim Beispiel Forest Green Rovers der Fall war, um die exakte Gegenüberstellung gewährleisten zu können. Die nachhaltigsten Vereine sind, laut aktuellem Forschungsstand der Sport Positiv-Studie, in diesem Jahr der Liverpool FC und die Tottenham Hotspur geworden. Sie konnten sich gegenüber 18 anderen Premier League

---

<sup>93</sup> Vgl. LinkedIn, [www.linkedin.com](http://www.linkedin.com) Zugriff 24.06.2022

<sup>94</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 24.06.2022

<sup>95</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 24.06.2022

<sup>96</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 24.06.2022

Vereinen durchsetzen und zählen auch Ligen übergreifend zu den zwei nachhaltigsten Profi-Fußballvereinen Englands. Diese beiden Vereine könnten es von daher Forest Green Rovers gleichgetan haben und ein CO<sub>2</sub>-Emissions freier Verein sein.

## 4.2 Einführung in die Nachhaltigkeitspolitik des FC Liverpool & der Tottenham Hotspur

Der FC Liverpool konnte sich an die Spitze der nachhaltigsten Vereine Englands setzen, indem er im Jahr 2021 das Engagement und die Strategie "the Red Way" ins Leben gerufen hat. Der Hauptaspekt dieser Initiative deckt alle Nachhaltigkeitsauswirkungen von Umweltverschmutzung, Abfall, Umweltauswirkungen der Lieferkette, Kohlenstoffemissionen und Biodiversität ab.<sup>97</sup> Zudem ist der Verein Unterzeichner des Rahmenwerks von UN Sports for Climate Action (S4CA) und verpflichtet sich zu einem höheren Ambitionsniveau.<sup>98</sup> Auf der Seite der UN wird die Erstellung des Rahmenwerks des S4CA wie folgt erläutert: Das Sport for Climate Action Framework der UN, das 2016 von der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) und einigen der führenden Sportorganisationen ins Leben gerufen wurde, hat das Ziel, den zahlreichen, fragmentierten Initiativen, die bereits bestehen, einen systematischen Rahmen zu bieten. Die UNFCCC ermutigt Sportorganisationen, zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens beizutragen. Dazu verpflichtet sich der Unterzeichner zu systematischen Maßnahmen zur Reduzierung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen zu ergreifen und bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.<sup>99</sup> Des Weiteren hat der Club kürzlich eine Bestandsaufnahme der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen 3 Scopes durchgeführt, einschließlich Fanreisen zu Heim- und Auswärtsspielen im Vereinigten Königreich. Das Kluthe Magazin hat die 3 Scopes der CO<sub>2</sub>-Emissionen folgend zusammengefasst:

- Scope 1 umfasst die direkte Freisetzung klimaschädlicher Gase im eigenen Unternehmen.
- Scope 2 umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten.
- Scope 3 umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase in der vor- und nachgelagerten Lieferkette.<sup>100</sup>

---

<sup>97</sup> Vgl. Liverpool FC, [www.liverpoolfc.com](http://www.liverpoolfc.com), Zugriff 08.07.2022

<sup>98</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 08.07.2022

<sup>99</sup> Vgl. United Nations, [www.un.org](http://www.un.org) Zugriff 08.07.2022

<sup>100</sup> Kluthe Magazin, [www.kluthe.com](http://www.kluthe.com) Zugriff 08.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Der Verein hat sich auch freiwillig dazu verpflichtet, ein Energiemanagementsystem zu implementieren, das unabhängig nach ISO 50001 zertifiziert ist.<sup>101</sup> Das Unternehmen DNV, die diese Dienstleistung anbietet, erklärt die ISO 50001 als eine freiwillige internationale Norm. Diese gilt für Organisationen jeder Größe und enthält Anforderungen für die Einführung, Verwaltung und Verbesserung des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz.<sup>102</sup> Der komplette Rahmen der “The Red Way”-Initiative wird dabei von externen Prüfern nach ISO 20121-Standards zertifiziert.<sup>103</sup> Der ISO 20121-Standard beschreibt dabei die Prinzipien, die darauf abzielen, die Managementgewohnheiten anzugehen und zu verbessern, um die Managementaktivitäten der Unternehmen nachhaltig zu gestalten oder Kontinuität in den aktuellen Managementgewohnheiten zu zeigen.<sup>104</sup> Das ist das aktuelle Engagement des FC Liverpools und was er in seine Vereinspolitik hat einfließen lassen, um jetzt an diesem Punkt zu stehen.

Die Tottenham Hotspurs haben ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien auf ihrer Website verankert. Dabei haben auch sie sich verpflichtet, die UN Sports for Climate Action zu unterzeichnen und nehmen an der Initiative “Race to zero” teil, in der sie sich verpflichten, die Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2040 komplett CO<sub>2</sub>-emissionsfrei zu sein. In den jährlichen Finanzergebnissen meldet der Verein seine CO<sub>2</sub>-Emissionsdaten<sup>105</sup>, um den Fans die aktuellen Auswirkungen näher zu bringen und bei dem Prozess zur CO<sub>2</sub>-Neutralität transparent zu sein. Zudem war der Verein der erste Ausrichter eines CO<sub>2</sub>-neutralen Spiels gegen den Stadt Nachbarn Chelsea London. Aber auch Tottenham will wie der FC Liverpool über die British Standards Institution einen Antrag auf einen ISO 20121-Nachhaltigkeitsstandard stellen.<sup>106</sup> Des weiteren ist Tottenham Hotspurs Mitglied der British Association for Sustainability in Sport und der erste Fußballverein, der Mitglied von Products of Change wurde – einem globalen Bildungszentrum, das darauf abzielt, nachhaltige Veränderungen auf den Konsumgütermärkten und darüber hinaus voranzutreiben.<sup>107</sup> Dies macht Tottenham mit Liverpool zu den nachhaltigsten Clubs der Premier League und Vereine aus Englands 2.- und 3.Liga können da nicht mithalten. Deshalb belegte der Club zum dritten mal in Folge den ersten Platz in der Nachhaltigkeitstabelle der Premier League, die von den Vereinten Nationen unterstützten Organisation Sport Positive erstellt und von BBC Sport veröffentlicht wird. Wie der noch

---

<sup>101</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 08.07.2022

<sup>102</sup> Vgl. DNV, [www.dnv.de](http://www.dnv.de), Zugriff 08.07.2022

<sup>103</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 08.07.2022

<sup>104</sup> Vgl. Science, [www.belgelendirme.com](http://www.belgelendirme.com); Zugriff 08.07.2022

<sup>105</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 11.07.2022

<sup>106</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 11.07.2022

<sup>107</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 11.07.2022

Viertligist Forest Green Rovers im Vergleich zu ihnen und dem FC Liverpool in Sachen Nachhaltigkeit aufgestellt ist, wird im folgenden Text vom Verfasser herausgefunden.

### 4.3 Die zwei nachhaltigsten Premier League Clubs - Ihre Wege zur Nachhaltigkeit

#### 4.3.1 Stadion - Vereinsgelände - Akademie

Liverpool FC:

Der Liverpool FC verfügt über eines der bekanntesten Stadien der Welt, die Anfield Road. Das in Abbildung 8 zu sehende Stadion besitzt Platz für 54.074 Zuschauer<sup>108</sup> und ist sowohl bei Vereinen in England, aber auch bei internationalen Clubs gefürchtet. Auch im Thema Nachhaltigkeit hat sie über die Jahre ein Wandel durchlebt und man scheint auch hier anderen Mannschaften voraus zu sein. So hat der Verein im Zuge einiger Umbauten am Stadion in den letzten Jahren, im November 2020, eine neue Transportstrategie entwickelt. Hierbei sollen die Buskapazitäten zunehmen, es wurden Fahrrad-Garagen errichtet und es gibt ausgeschilderte Wanderrouten zur Arena, sodass die Fans weniger auf das Auto zurückgreifen müssen. Auch die Mitarbeiter werden an Spieltagen gefördert, das Auto stehen zu lassen und bekommen für die Hin- und Rückfahrt ein Busticket gestellt. Beim AXA-Training Center, welches auch die Geschäftsstelle des Vereins ist, stehen Elektroladestationen, um das Verwenden von Elektrofahrzeugen zu fördern.<sup>109</sup>



Abbildung 8: Anfield Road<sup>110</sup>

---

<sup>108</sup> Vgl. Wikipedia, [de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org) Zugriff 06.07.2022

<sup>109</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](https://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 30.06.2022

<sup>110</sup> Sky Sports, [www.skysports.com](https://www.skysports.com), Zugriff 06.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Das zeigt einen positiven Ansatz des Vereins, die an Spieltagen durch den Transport entstehenden Emissionen einzudämmen, dennoch könnte ein Verein mit den finanziellen Mitteln einiges mehr bewegen. Man könnte elektrobetriebene Stadion-Shuttles für die Fans stellen, welche die CO<sub>2</sub>-Emission nochmal um einiges mehr reduzieren würden. Zudem passiert das alles erst im Jahr 2020 und bis heute 2022 scheinen diese Maßnahmen ein wenig zu gering zu sein.

Der Verein hat aber alles in allem einen guten Willen, nachhaltiger zu werden, so starteten man die Initiative "The Red Way" im Verein, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit in den Verein und in die Gemeinschaft einfließen zu lassen. Auf der Internetseite des Clubs wird beschrieben, was das für die Spieltage an der Anfield Road bedeutet. Die entstandenen Papierabfälle werden noch vor Ort zu Ballen gepresst und Glas wird getrennt, bevor beides zum Recycling gesammelt wird. Aber auch beim AXA-Trainingszentrum wird Abfall in drei Hauptentsorgungsströme unterteilt – allgemeiner Abfall, Recycling und Lebensmittel. In der Hauptproduktionsküche wird ein Lebensmittelzerkleinerer verwendet, um die Kontrolle und Minimierung aller Lebensmittelabfälle zu unterstützen. Für das servierte Essen an Spieltagen für Fans und Mitarbeiter wird anstelle von Plastik biologisch abbaubares Besteck ausgegeben.<sup>111</sup>



Abbildung 9: AXA-Trainingszentrum<sup>112</sup>

<sup>111</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 30.06.2022

<sup>112</sup> Liverpool FC, [www.liverpoolfc.com](http://www.liverpoolfc.com), Zugriff 06.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Verwendet werden Trinkhalme aus Papier, recycelbare Lebensmittelbehälter und Trinkbecher, zudem wird auch das Bier in Mehrwegbechern serviert. Im Zuge der Umbauarbeiten an der Anfield Road hat der Verein in Zusammenarbeit mit seinem Lieferanten für die Zuschauersitze im Stadion, 6500 Kunststoffsitze und 6500 Kunststoff Rückenlehnen recycelt. Eine weitere Besonderheit an dem Stadion sind die wasserlosen Urinale, die dort installiert wurden. Zudem wurde auf dem Gelände der Akademie und des AXA-Trainingsgeländes ein zusätzliches Wasserbrunnen-System installiert, das natürliches Regenwasser für die Bewässerung der Spielfelder auf dem gesamten Trainingsgelände bereitstellt.<sup>113</sup> Das Besondere hierbei ist, dass diese gebohrten Wasserbrunnenlöcher viel mehr Wasser aufnehmen können, was die Verwendung von Leitungswasser vermeidet. Das bedeutet, dass die Stellplätze nachts bewässert werden können, wodurch die Verdunstung minimiert und der Bedarf an Bohr- oder Leitungswasser weiter reduziert wird.<sup>114</sup> Diese Daten über das Wasser- und Abfall-Recycling des Vereins zeigt einen beachtlichen Ist-Zustand, den man mit der Initiative erreicht hat. Der Rohstoff Wasser ist sehr kostbar und gerade die wasserlosen Urinals und das Recyceln von Regenwasser macht enorme Einsparungen, ohne große Kosten oder Umstände entstehen zu lassen. Aber auch das Mülltrennen ist wichtig, wenn man sich die entstandenen Müllberge an Spieltagen vor Augen führt, die durch dieses System nachhaltig entsorgt werden können. Aus diesem Grund führte man zusätzlich die Kampagne „Goals for Change“ ein, die in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen SC Johnson gestartet wurde. Sie fertigten ein Recyclingmodell für rund 500.000 Plastikflaschen an, die pro Saison im Stadion verwendet und recycelt werden sollen. Funktionieren soll das, indem die Fans nach den Spielen ihre Plastikflaschen in spezielle Behälter entsorgen sollen, von wo aus diese zu neuen Flaschen verarbeitet werden.<sup>115</sup> Das ist eine gute Möglichkeit, um den vielen Plastikmüll sinnvoll zu entsorgen, wenn man bedenkt, dass das Getränk von jedem Fan im Stadion gekauft wird und damit bestimmt die meist gekaufte Sache an einem Spieltag ist.

Um die Spielstätte von Liverpool herum betreibt man eine Gartenparzelle in der Größe eines Fußballplatzes, die Platz für den Anbau und die Ernte saisonaler Produkte bietet, darunter Obst, Gemüse und Honig, die dann im Stadion verzehrt werden. Zu sehen sind diese Gartenflächen ums Stadion herum bei Abbildung 8, einmal vor und hinter dem Stadion. Diese Einrichtung ist Teil ihrer Farm-to-Fork-Initiative für Event-Hospitality, wobei sie am Ende alle überschüssigen Produkte an lokale Tafeln verteilen. Weiter hat man am Gelände der Academy, welches sich direkt neben dem AXA-Trainingszentrum befindet, über 900

---

<sup>113</sup> Vgl. Liverpool FC, [www.liverpoolfc.com](http://www.liverpoolfc.com), Zugriff 30.06.2022

<sup>114</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 30.06.2022

<sup>115</sup> Vgl. Sport1, [www.sport1.de](http://www.sport1.de), Zugriff 05.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Bäume, Hecken, Büsche, Wildblumen und Hochbeete gepflanzt. Darüber hinaus gibt es jetzt am Gelände des Vereins Käferhäuser, ein Igelhaus, Holzhaufen und Vogelhäuschen, um die Tierwelt in der Innenstadt zu unterstützen. Zudem stammt der gesamte Fisch aus nachhaltigen Quellen und alle Einzelhandelsgeschäfte am Spieltag haben auf nachhaltiges Palmöl umgestellt, das den von RSPO festgelegten globalen Standards entspricht.<sup>116</sup> Das AXA-Trainingszentrum wurde in diesem Jahr erst komplett fertiggestellt und ist in Abbildung 8 einmal aus der Vogelperspektive zu sehen, wo man die vielen Grünflächen um das Gelände herum erkennen kann und die Parkplätze, welche die erwähnten Ladestationen besitzen. Aber auch beim oberen Bild, bei der Abbildung 9, wo der Haupteingang zu sehen ist, kann man schon die gepflanzten Bäume und Büsche erkennen. Das erinnert sehr stark an Forest Green Rovers und seinen Beitrag zur Biodiversität und Umweltschutz in der Region rund um sein Stadion. Man kann sogar sagen, dass der Liverpool FC es ihm in dieser Kategorie gleichtut, denn auch er leistet einen großen ökologischen Beitrag für seine Gemeinschaft.

Tottenham Hotspur:

Die Tottenham Hotspurs haben mit ihrem gleichnamigen Stadion eines der modernsten Arenen Englands. Das in Abbildung 10 zu sehende Tottenham Hotspur Stadion wurde im Jahr 2019 fertiggestellt und in ihm finden rund 62.000 Zuschauer Platz. Dadurch, dass es ein Neubau ist, konnte der Verein das Stadion so bauen, dass es unzählige nachhaltige Eigenschaften mitbringt.



Abbildung 10: Tottenham Stadion<sup>117</sup>

---

<sup>116</sup> Vgl. Liverpool FC, [www.liverpoolfc.com](http://www.liverpoolfc.com), Zugriff 30.06.2022

<sup>117</sup> pbctoday, [www.pbctoday.co.uk](http://www.pbctoday.co.uk), Zugriff 11.07.2022



#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

So umfasst der Bau folgende Aspekte des Gebäudedesigns: Isolierung, Sonnenschutz und thermische Leistung der Bausubstanz, die den Bedarf an zusätzlichem Energieverbrauch reduzieren. Dabei sind die Kohlendioxidemissionen des Stadions um etwa 50% geringer als bei einem Stadion, das vor 10 Jahren gebaut wurde, und die gesamte Entwicklung zielt auf eine Verbesserung um 22% gegenüber der Bauverordnung ab.<sup>118</sup> Tottenham hat sich damals entschieden, ihr altes Stadion abzureißen, um auf diesem Grund ihre neue Spielstätte zu errichten. Dieses Projekt gilt als positives Zeichen, dass Vereine sich trauen sollten, ihre alten Stadien zu modernisieren oder, wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind, ein neues zu bauen. Viele Stadien stehen schon seit Jahrzehnten und an ihnen ändert sich außer einer Renovierung meist nichts. Die Vereine haben Angst vor den Fans, weil sie sich in ihrer Tradition beraubt fühlen könnten. Dabei muss auch das Stadion im Fußball sich dem Wandel der Zeit anpassen und so gebaut werden, dass es alle Richtlinien eines nachhaltigen Stadions erfüllt. Dabei spart nicht nur die Umwelt CO<sub>2</sub> ein, sondern auch die Vereine sparen Strom, Wasser und letztendlich auch Geld. Die technologische Infrastruktur des Tottenham Hotspur Stadium, die in Zusammenarbeit mit HPE und Aruba entwickelt wurde, ermöglicht einen geringeren Stromverbrauch in Zeiten geringer Aktivität. Des Weiteren sind LED-Beleuchtungen (einschließlich Flutlicht) und hocheffiziente Gebäudetechniksysteme vorhanden, um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren. Zudem kann man weiter Energie sparen durch Hochleistungsfolien, passive Belüftungsstrategien, effiziente intelligente Beleuchtung und robusten Sonnenschutz.

Die Anreise der Fans zum Stadion ist dem Verein besonders wichtig, so beschreibt Tottenham auf seiner Website: Das Tottenham-Hotspur-Stadion ist ein Ziel für öffentliche Verkehrsmittel mit Serviceverbesserungen, neuen Shuttlebus- und Regionalbusdiensten, besseren Fußgängerverbindungen, Reiseinformationspunkten in Echtzeit, klarer Beschilderung und regelmäßigen Transport-Updates auf der Club-Website, in Spieltagsprogrammen und direkt für die Fans aus mehreren Quellen.<sup>119</sup> Zudem hat der Verein Fahrradständer für die Zuschauer am Stadion installiert und ein „Cycle To Work“-Programm für Mitarbeiter gestartet, wobei zusätzliche Fahrradanhänger an den Arbeitsplätzen errichtet wurden. Aber auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge sind sowohl am Stadion, aber auch an allen anderen Clubgeländen vorhanden. Auf ihrer Internetseite haben sie darüber eine Analyse vorgestellt, die gezeigt hat, dass nicht mehr als 23% der Fans (d.h. 14.250) an Spieltagen mit dem Privatauto anreisen. Das ist ein deutlicher

---

<sup>118</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 11.07.2022

<sup>119</sup> Vgl. Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com) Zugriff 11.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Rückgang im Vergleich zu früher, als durchschnittlich 22.500 von insgesamt 36.000 Fans in das alte Stadion mit dem Auto angereist sind.<sup>120</sup> Zur Förderung hat der Club dieses Jahr ein Video für seine Social-Media-Kanäle produziert, das einen unterhaltsamen Leitfaden für eine nachhaltige Anreise zum Stadion bietet. Dadurch, dass Tottenham ein Verein aus London ist, haben sie gute Möglichkeiten, öffentliche Verkehrsmittel mit einzubeziehen, was sie letztendlich auch gemacht haben. Gerade andere Londoner Vereine könnten sich an diesem Beispiel orientieren.

Der Verein hat das Verwenden von Plastik- oder Papiertickets überflüssig gemacht, indem er ein vollkommen digitales Ticketing-System für Mitglieder und Dauerkarteneinhaber eingeführt hat. Weitere Müllersparungen macht man, indem im Stadion ein System für wiederverwendbare Bierbecher eingeführt wurde, bei dem die Becher nach den Spielen eingesammelt, dann zum Waschen vom Gelände genommen und zur weiteren Verwendung an eine regionale Firma zurückgegeben werden. Aber auch bei Tottenham hat die Eliminierung der Verwendung von Plastikstrohalmen, Rührstäbchen, Besteck und allen Einwegverpackungen aus Plastik stattgefunden. Jetzt greift man auf Rührstäbchen und Besteck aus Holz sowie Papierstrohalme zurück, die an ihrer Stelle verwendet werden. Der offizielle Bierpartner des Clubs, Heineken, beliefert das Stadion nicht mehr mit Einwegplastik, sondern das Bier wird in Dosen oder Glas-/Aluminiumflaschen geliefert.<sup>121</sup> Die Abfallwirtschaft an Spieltagen ist bei Tottenham nachhaltig ausgerichtet, so gibt es an Spieltage zwei verschiedene Abfallbehälter. Einmal Mülleimer für allgemeinen Müll, in den Essensreste sowie Abfall hinein kommen soll, der nicht recycelt werden kann. In die anderen Müllbehälter kommt alles, was recycelt werden kann, wie leere Plastik- und Glasflaschen, leere Dosen, Papier, sowie kleine Kartons. Auf der Vereinsseite heißt es, dass dieser Müll nach Spieltagen zu einer nahe gelegenen Materialverwertungsanlage in Edmonton gebracht wird, wo man den Abfall trennt, um hochwertige Einstrom-Materialien zu produzieren, die dann zu Ballen gepresst und an nachhaltige Unternehmen zur Wiederaufbereitung geschickt werden.<sup>122</sup> Die Studie von Sport Positive hat dafür ein Beispiel, wie viel man durch das Abfallentsorgung-Programm des Stadions einspart. Und zwar kann man dadurch 16 Autos von der Straße nehmen, man hätte 151 Bäume gepflanzt und 27 typische britische Haushalte mit Strom versorgt, da durchschnittlich im Monat insgesamt 106.513 kWh Energie eingespart werden kann. Um auch bei den Fans und Mitarbeitern Anklang zu finden, hat man Infografiken an verschiedenen Standorten des Stadions und auf Social Media errichtet. Zudem wurde ein vollständiger Abfallbewirtschaftungsplan für den Standort entwickelt, zu

---

<sup>120</sup> Vgl. Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com) Zugriff 11.07.2022

<sup>121</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 11.07.2022

<sup>122</sup> Vgl. Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com) Zugriff 11.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

dem auch eine Grünabfall-Recyclinganlage in der Nähe gehört.<sup>123</sup> Auffällig hierbei, und etwas anders als bei Liverpool FC, sind die Hinweise für Fans und Mitarbeiter, wie man recycelt oder welche Transportwege genutzt werden können.

Tottenham versucht auch den Wasserverbrauch am Stadion und dem Trainingszentrum durch verschiedene Maßnahmen effizienter zu machen. So wurden auch hier wasserlose Urinale errichtet. Zudem wurde auf einigen Teilen des Hauptgebäudes ein Sedum-„Gründach“ installiert, um das Auffangen und Speichern von Regenwasser auf dem gesamten Gelände zu ermöglichen. Auch ein umfassendes Entwässerungs- und Extraktionssystem ist durch die Installation eines Dämpfungsteichs und zweier Bohrlöcher vor Ort, die Wasser entnehmen, mit Lizenzen und Zustimmung der Umweltbehörde vorhanden.<sup>124</sup> Zu entnehmen ist diese Information auf der Webseite des Vereins. Wiederum anders als beim FC Liverpool ist, dass die Informationen von Tottenham strukturierter und besser für den Fan dargestellt werden. Das zeigt die Wichtigkeit, mit der Tottenham sich engagiert und dass sie auch wollen, dass ihre Fans es verstehen und umsetzen. Hierbei muss man sagen, dass die Veranschaulichungen auf der Internetseite sogar besser sind als bei Forest Green Rovers.

Um auch die ökologischen Ziele zu verwalten, ist an jedem Standort des Vereins ein detaillierter ökologischer Managementplan vorhanden. Laut ihrer Internetseite haben sie zum Thema Ökologie folgenden Beitrag geleistet: Der Club hat Hunderte von neuen und halb ausgewachsenen Bäumen und Zehntausende von neuen Pflanzen, Hecken und Blumen in seinem Trainingszentrum sowie eine Wildblumenwiese gepflanzt, um den ökologischen Lebensraum zu schaffen. In unserem Schutzgebiet im Trainingszentrum haben wir außerdem zwei zusätzliche Wildteiche, 25 Insektenhotels und mehrere Fledermaushäuser angelegt. Der Dämpfungsteich wurde ebenfalls verbessert, um nicht nur seine praktische Anwendung zu erfüllen, sondern auch die Schaffung eines natürlichen Feuchtgebiets und eines intermittierenden Feuchtgebietlebensraums mit zusätzlichen Teichen und Wildtieren.<sup>125</sup> Weitere ökologische Maßnahmen in unserer Player Accommodation Lodge sind:

- Schaffung zusätzlicher terrestrischer Lebensräume zur Förderung der Biodiversität
- Aquatischer Lebensraum für geschützte Arten von Kammolchen (Amphibien der Gattung Lurche)

---

<sup>123</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 11.07.2022

<sup>124</sup> Vgl. Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com) Zugriff 11.07.2022

<sup>125</sup> Vgl. Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com) Zugriff 11.07.2022

## 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

- Rücksichtsvolle Beleuchtung zur Verringerung der Lichtverschmutzung, um die Verbreitung bestehender Fledermausarten zu fördern
- Scheune für Fledermäuse gebaut
- Lokaler Brunnen für die Pflege und Bewässerung des Geländes
- Grünes Dach zur Verbreitung lokaler Fauna, Vögel und Wildtiere
- Erhaltung mehrerer Bäume von großer Bedeutung
- Wildtierkorridor angelegt - Sperrzone für Gäste
- 75 zusätzliche Pflanzenarten wurden der Ökologie des Standorts hinzugefügt <sup>126</sup>

Es zeigt eine wichtige Entwicklung, dass sowohl Liverpool als auch Tottenham es sich so zur Aufgabe gemacht haben, die ökologische Umgebung ihrer Standorte zu schützen und zu fördern. In diesem Punkt haben beide Vereine es Forest Green Rovers ziemlich gleichgetan.

Gerade das neue Stadion von Tottenham besticht durch Energieeffizienz sowie Nachhaltigkeit und lässt jedes andere große Stadion in diesem Vergleich alt aussehen. Ganz vergleichbar mit der dagegen kleinen New Lawne von Forest Green Rovers ist das Stadion dabei nicht. Die Größe des Projekts von Tottenham und die riesen Fangemeinschaft des Vereins, machen es um einiges schwerer als bei FGR. Dafür sind die Standards von Tottenham auf einem sehr guten Stand und stehen FGR in nichts nach.

### 4.3.2 Energie

Liverpool FC:

Der Verein bezieht seinen Strom laut eigenen Aussagen an allen Standorten in England aus erneuerbaren Energien. Um besonders effizient die Stromversorgung zu regulieren, werden das Stadion, das AXA-Trainingszentrum und die Academy des Vereins mit der BMS-Software verwaltet, die Einblicke für die proaktive Verwaltung des Verbrauchs in den Einrichtungen bietet.<sup>127</sup> Damit kann der Verein seinen Energiebedarf nachhaltiger regeln und zusätzlich Strom sparen. Des Weiteren arbeitet man eng mit Zulieferfabriken für den Einzelhandelsbetrieb zusammen<sup>128</sup>, das garantiert weniger und kürzere Transportwege. Zudem hat Liverpool FC seine Beleuchtung auf energieeffiziente Systeme umgestellt und eine umfassendere Zusammenarbeit mit Lieferanten abgeschlossen, um die Effizienz bei Energie- und Wasserverbrauch zu verbessern und Abfall zu reduzieren.<sup>129</sup> Besonders sticht dabei die Wassereffizienz heraus, die der Verein entwickelt hat. Wie zuvor erwähnt, besitzen

---

<sup>126</sup> Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com) Zugriff 11.07.2022

<sup>127</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 05.07.2022

<sup>128</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 05.07.2022

<sup>129</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 05.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

die Standorte über verschiedenste Wege, um Wasser zu sparen oder effizient einzusetzen. Dazu zählen unter anderem das Bohrloch, welches Regenwasser speichert, sowie die wasserlosen Urinals und eine Waste2Water-Anlage an den Trainingszentren der Profis und der Jugend. Diese gewährleistet eine besondere Form der Energie-Effizienz, denn das verwendete Wasser zum Waschen von Materialien fließt in einen Sumpf. Anschließend wird das Schmutzwasser gefiltert, um Feststoffe zu entfernen und zu guter letzt wird es in einem Waste2Water-Tank mit Bakterien behandelt, um es anschließend wieder zum Abwaschen zu verwenden.<sup>130</sup> Wie der Verein den Wasserverbrauch handhabt, kann als gutes Beispiel gesehen werden. Dennoch muss man sagen, dass einiges fehlt in Sachen nachhaltiger Energienutzung. Forest Green Rovers hatte Solaranlagen, und der restliche Strom kam vom Ökostromunternehmen des Vereinseigentümers. Der Liverpool FC dagegen sagt, er bezieht seinen Strom aus erneuerbaren Quellen, genauere Angaben dazu konnten aber nicht gefunden werden. Zudem haben die Liverpooler noch nicht angefangen, ihren Strombedarf mit Hilfe von Solarzellen auf ihren Gebäuden zu decken, was angesichts des finanziellen Stands des Vereins nicht nachzuvollziehen ist. Darüber hinaus ist der Liverpool FC ein vielfach größeres Unternehmen als FGR, demnach arbeiten hier weitaus mehr als 100 Mitarbeiter. Deshalb wäre es umso wichtiger, hier nachhaltig mit dem Strom zu haushalten.

Tottenham Hotspur:

Bei Tottenham Hotspurs ist auf der Webpräsenz des Vereins die Information über die von ihnen verwendete Energie wiederzufinden. So schreiben sie: „Wir haben 100% zertifizierte erneuerbare Energie und null Scope-2-Emissionen erreicht, mit REGO-unterstütztem Strom und klimaneutralem Gas, das von Brook Green Supply für das Stadion bereitgestellt wird.“<sup>131</sup> Das REGO-Programm ist dabei: „Das System der Herkunftsnachweise für erneuerbare Energien (REGO) bietet den Verbrauchern Transparenz über den Anteil des Stroms, den die Lieferanten aus erneuerbarer Energie beziehen.“<sup>132</sup> Brook Green Supply ist ein Lieferer von nachhaltiger Energie und hilft seinen Kunden aber auch bei der optimalen Verwaltung der Rohstoffe, um besonders effizient zu sein.<sup>133</sup> Am gesamten Trainingszentrum des Vereins wurden Technologien eingesetzt, um die Entwicklung mit erneuerbarer Energie zu versorgen, darunter 75m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren und Luftwärmepumpen. Der Club hat einen offizielle Batterietechnologiepartner mit Vivo Power. Damit will er den Umfang der nachhaltigen Energielösungen der Phase 1 abschließen. Die Projekte der Phase 1 zielen darauf ab, einen erheblichen Teil des Energiebedarfs der Geschäftsstelle mit erneuerbaren

---

<sup>130</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 05.07.2022

<sup>131</sup> Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com) Zugriff 12.07.2022

<sup>132</sup> ofgem, [www.ofgem.gov.uk](http://www.ofgem.gov.uk), Zugriff 12.07.2022

<sup>133</sup> Vgl. Brook Green, [www.brookgreensupply.com](http://www.brookgreensupply.com), Zugriff 12.07.2022

## 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Energien vor Ort zu decken und ein Proof-of-Concept-Projekt im Trainingszentrum umzusetzen. Mit diesem Proof-of-Concept-Projekt will Viva Power dabei helfen, die Machbarkeit des Projekts herauszufinden, um weitere nachhaltige Energielösungen im Stadion und im Trainingszentrum von Tottenham zu errichten.<sup>134</sup>

Auch in der Anreise der Fans und Spieler hat Tottenham einen nachhaltigen Transportplan erstellt, der von einem extra dafür angestellten Reisekoordinator überwacht wird. Dieser beinhaltet schriftliche Richtlinien für ein umweltfreundliches Reisen. Diese haben zur Folge, dass die Spieler jetzt mit Bussen zu den Spielen reisen, die mit Biokraftstoff betrieben werden, wodurch die Emissionen der Mannschaftsreisen um über 80% reduziert wurden. Um den Rohstoff zu sparen und unnötigen Müll zu vermeiden, trinken die Spieler bei Heim- und Auswärtsspielen das Wasser aus Pappbehältern und bei Trainingseinheiten gibt es nachfüllende Flaschenbehälter.<sup>135</sup> Anders als zum FC Liverpool hat Tottenham seine Stromanbieter transparent genannt und die noch zu verfolgenden Ziele preisgegeben. Tottenham kann dank der nachhaltigen Errichtung des Stadions viel Strom einsparen, beim Rohstoff Wasser hat der Verein aber weniger vorzuweisen. Zusammenfassend hat auch in diesem Punkt Forest Green Rovers nochmal mehr vorzuweisen. Der Liverpool FC macht einen guten Job mit Wasser-Effizienz, hat beim Thema nachhaltiger Strom sowie Transport aber noch Verbesserungspotential und bei Tottenham ist es genau umgekehrt.

### 4.3.3 Spielfeld

Liverpool FC:

In dieser Saison wird das Spielfeld im Stadion sowie auf dem Trainingsgelände ein sogenannter Hybridrasen sein. Wie zu sehen in Abbildung 11, besteht der Rasen zu 95% aus Gras und zu 5% aus Kunstfasern. Er wird auf 10.000m<sup>2</sup> verlegt und flächendeckend mit 40mm Sand aufgefüllt. Auf der Vereinsseite von Liverpool wurde Folgendes darüber preisgegeben: Im Gegensatz zu anderen Sportrasen wird der Hybrid-Teppich extern auf speziell präparierten Rasenfeldern angebaut, die so konzipiert sind, dass sie die bestmöglichen Wachstumsbedingungen bieten, einschließlich verbesserter Luftzirkulation und natürlichem Sonnenlicht.

---

<sup>134</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 12.07.2022

<sup>135</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 12.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

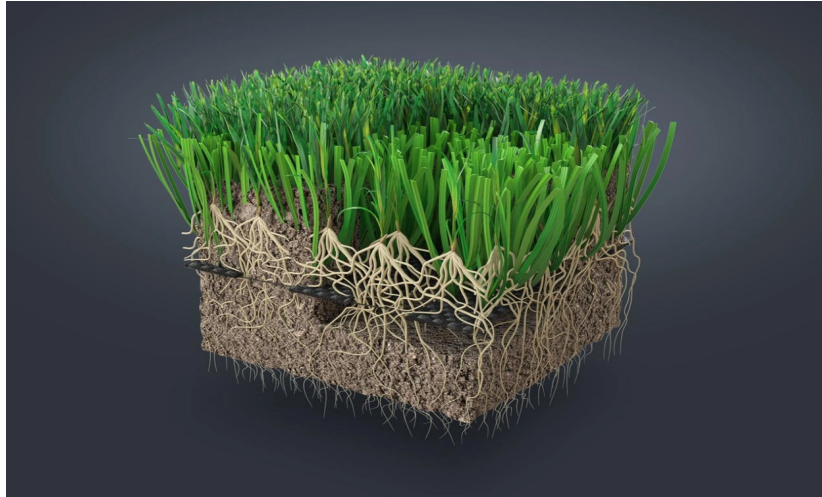


Abbildung 11: Hybridrasen-Struktur<sup>136</sup>

Die Oberfläche wird dann mit speziell ausgewählten Sorten besät, darunter vier verschiedene Arten von Weidelgras – 25% Monroe, 30% Eurocordus, 25% Guldara und 20% Europitch. Jede Sorte hat unterschiedliche Eigenschaften, um zu verschiedenen Jahreszeiten eine bessere Leistung zu erzielen.<sup>137</sup> Das spricht für eine längere Lebenszeit des Rasens, wenn er dann im Stadion und auf die Trainingsplätze bepflanzt wird. Damit muss er nicht so oft ausgewechselt werden, was auch einen geringeren Aufwand in Transport und Anbau ausmacht. Wie aber wird der Rasen gewässert und wie gewährleistet man im Winter, dass er nicht gefriert, wenn man Temperaturen unter 0 Grad hat und es schneit. Dafür hat der Verein schon im Jahr 2017 das erste „Permavoid“-Entwässerungssystem Großbritanniens in den Stadien sowie ein neues Unterbodenheizungssystem installiert. Dieses sorgt für einen schnelleren Wachstum und gewährleistet, dass der Boden im Winter nicht gefriert.<sup>138</sup>

Im Vergleich zu Forest Green Rovers, der den ersten Bio-Rasen besitzt, kann der Liverpool FC im Thema Nachhaltigkeit und Ökologie nicht mithalten. Der Hybridrasen weist zwar eine hohe Belastbarkeit auf, durch ihn scheint aber auch ein hoher Aufwand einher zu gehen. Er wird extern angepflanzt und im Anschluss von A nach B verfrachtet. Der Bio-Rasen von FGR dagegen ist ein Platz, der mithilfe von Kuhmist und Seetang-Dünger gewachsen ist und auf dem Grund des Stadions entstand. Zudem speichert der Platz CO<sub>2</sub>-Emissionen und wird ohne Energieaufwand von einem solarbetriebenen Mähroboter gestutzt. Trotz dessen muss man es differenziert sehen, denn der Liverpool FC spielt auf einem weitaus höherem

---

<sup>136</sup> Liverpool FC, [www.liverpoolfc.com](http://www.liverpoolfc.com), Zugriff 05.07.2022

<sup>137</sup> Vgl. Liverpool FC, [www.liverpoolfc.com](http://www.liverpoolfc.com), Zugriff 05.07.2022

<sup>138</sup> Vgl. Liverpool FC, [www.liverpoolfc.com](http://www.liverpoolfc.com), Zugriff 05.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Niveau und hat darüber hinaus durch die Champions League auch mehr Spiele als FGR. Dafür muss der Rasen in einem perfekten Zustand sein und die Pflege muss schneller geschehen, wenn manchmal zwei bis drei mal die Woche auf ihm gespielt wird. FGR scheint in diesem Punkt mit seinem Bio-Rasen einzigartig zu sein und vielleicht kann sich der Liverpool FC auch hier einiges abschauen, wie es die englische Nationalmannschaft schon getan hat.

Tottenham Hotspur:

Auch sie haben im Stadion wie der FC Liverpool einen Hybridrasen, darüber hinaus besitzen sie ein Smart-Pitch-System. Damit verfügt Tottenham über eines der modernsten datengesteuerten Pitch-Management-Systeme der Welt, welches ihnen ermöglicht, alle Elemente eines Stadionrasen zu überwachen und zu verwalten. Das Portal Stadionwelt, ein führendes Fachmedium rund um Sport- und Veranstaltungsstätten, hat diese Technologie einmal genauer beleuchtet. Das System umfasst dabei ein modernes und revolutionäres Beleuchtungssystem, welches komplett in die Architektur des Stadions integriert ist. Das Fachmedium beschreibt das folgendermaßen: „Während es sich bei dem einen Beleuchtungssystem um ein vollautomatisches und ferngesteuertes HPS-Beleuchtungssystem handelt, ist das andere ein LED-System, das unter dem Dach eingebaut wurde und das gesamte Spielfeld beleuchtet. Beide Lichtquellen wurden basierend auf dem im Stadion berechneten Licht- und Wärmebedarf des Rasens unter den verschiedenen Bedingungen ausgewählt und entwickelt.“<sup>139</sup> Das Innovative dabei ist die Kopplung der Beleuchtungssystem mit jedem mobilen Gerät, so kann man sie schnell und einfach verwalten. Damit können die Greenkeeper mithilfe von Timern die Beleuchtungszeit des Rasens genau auf die erforderliche Zeit einstellen und so Strom sparen. Dabei werden die Wachstumsbedingungen durchgehend von den SGL-Analysegeräten gemessen, dabei werden die Echtzeitdaten jederzeit auf dem SGL-Portal angezeigt. SGL ist hierbei das Unternehmen, welches die erforderliche Technologie bereitstellt. Stadionwelt erklärt weiter, dass die Berechnungen dieser Daten kontinuierlich im Hintergrund durchgeführt werden, was zu Qualitätsanalysen und -prognosen führt. Diese Daten werden gleichzeitig in Empfehlungen zur Optimierung der Grasqualität umgewandelt, um eine optimale Versorgung des Rasens mit Nährstoffen, Wasser und Licht zu gewährleisten, aber auch um den Einsatz von TC50 und UVC180 zu regulieren. Darüber hinaus tragen die erhobenen Daten dazu bei, die Kosten zur Instandhaltung des Rasens zu senken. Das SGL-Wachstumsmodell berechnet beispielsweise, wo und wie lange zusätzliche Beleuchtung angewendet werden

---

<sup>139</sup> Stadionwelt, <https://www.stadionwelt.de>, Zugriff 12.07.2022



## 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

muss, um die gewünschte Qualität zu erhalten.<sup>140</sup> Das ist natürlich eine umweltschonende Variante, zu den Vereinen, die noch eine veraltete Rasenheizung haben, die im Winter Unmengen von Rohstoff frisst und im Sommer konzeptlos den Rasen sprengt. Dadurch hat der Rasen von Tottenham eine viel längere Lebensdauer und muss nicht alle drei Monate ausgetauscht werden.

Zusammenfassend hat Tottenham durch den Grundstein seiner modernen Arena den Rasen der Zukunft, aber keinen zertifizierten Bio-Rasen wie FGR. Der Platz obliegt einem hohen Stromaufwand, der nicht einmal beim FC Liverpool ähnlich ist und schon gar nicht mit FGR zu vergleichen ist. Gut ist es dabei zu wissen, dass das hohe Stromaufkommen dank Viva Power aus einer nachhaltigen Stromquelle stammt.

### 4.3.4 Ernährung

Liverpool FC:

Im Gegensatz zu Forest Green Rovers wird an der Anfield Road immer noch Fleisch an die Fans verkauft und Spieler sowie Mitarbeiter bekommen es auf dem Vereinsgelände serviert. Dennoch weist der FC Liverpool einen ökologischen und nachhaltigen Gedanken auf, wenn es um das Thema Ernährung geht. So werden an allen Gastronomiebetrieben des Vereins vegetarische und vegane Kost angeboten. Das hat zur Folge, dass 38% der Mitarbeitermahlzeiten vegetarisch sind und die veganen/vegetarischen Optionen an Spieltagen sowie Veranstaltungen machen 58% des Auswahlménüs im Jahr 2021 aus.<sup>141</sup> Das spricht für einen Schritt in die richtige Richtung und dass die vegetarische/vegane Kost mehr und mehr die Oberhand gewinnt. Deutlich wird das durch die Partnerschaft mit dem Lebensmittelhersteller Quorn. Quorn ist ein vegetarisches Fleischersatzprodukt, welches aus Pilzkulturen hergestellt wird und von diesen ihre Proteinquelle bezieht.<sup>142</sup> Der FC Liverpool konnte durch diese Partnerschaft zu Beginn der Saison 21/22 fleischfreie Spieltagspasteten auf den Markt bringen. Durch die Quorn-Verkäufe für die Saison 21/22 konnte der Verein bisher 37 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen, dadurch, dass weniger Fleisch verwendet wird. Zudem gab es in dieser Saison den Quorn- "Meat free Matchday", der die Fans für Nachhaltigkeit in der Ernährung sensibilisieren sollte. Auslöser für den Wandel in der Ernährung war auch die Chefköchin und Ernährungswissenschaftlerin des Vereins, Mona Nemmer. Sie hat die Spieler über die Bedeutung einer ausgewogenen

---

<sup>140</sup> Vgl. Stadionwelt, <https://www.stadionwelt.de>, Zugriff 12.07.2022

<sup>141</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 06.07.2022

<sup>142</sup> Vgl. Worlds of Food, [www.worldsoffood.de](http://www.worldsoffood.de), Zugriff 06.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Ernährung und nachhaltiger Proteinquellen sowie über die Vorteile von Quorn aufgeklärt. Zudem wurden die Profi-Sportler sowie die Jugendspieler über die Auswirkungen der Fleischproduktion und die positiven Auswirkungen von pflanzlichen Lebensmitteln im Vergleich auf die Umwelt informiert und aufgeklärt.<sup>143</sup> So hat der FC Liverpool laut Jürgen Klopp, in Mona Nemmer: „unseren einzigen wirklichen Weltklassemann“, wie er in einem ZDF-Sportbeitrag sagte. Für ihn ist die Ernährung legales Doping und so bietet Mona Nemmer und ihr 26-köpfiges Team Kochkurse für die Spieler sowie ihre Frauen an, um sich auch Zuhause optimal zu ernähren.<sup>144</sup> Es spiegelt wider, wie wichtig es für den Verein ist, dass Spieler, Mitarbeiter und Fans sich gut ernähren und darüber hinaus auch direkt darüber hinaus wissen, was ihre gesunde Ernährung für Auswirkungen auf die Umwelt und ihren Körper hat. Das gesunde Gemüse hat dabei nur einen kurzen Weg vom Feld über die Küche und den Kochtopf in die Mägen der Spieler und Mitarbeiter. Denn die Lebensmittel stammen aus der Region, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen und Transportwege zu reduzieren. Zudem profitiert der Verein von Kleingärten, die an der Academy und um Anfield errichtet wurden. Das hier in der Saison angebaute Gemüse wird von den Köchen genutzt und als Teil der Ausbildung der jungen Spieler verwendet, um zu zeigen, wie in der Saison kohlenstoffarme Lebensmittel angebaut und dann als Teil einer ausgewogenen Ernährung aufgenommen wird. Dies knüpft an die Ernährungsberatung der Ernährungsberater der Teams an, wie sie von Mona Nemmer eingeführt wurde.<sup>145</sup> Zusammenfassend weist der Punkt Ernährung einige Parallelen zu FGR auf, die ihr Gemüse auch aus dem hauseigenen Garten verwenden und ein ausgetüfteltes Essenskonzept besitzen. Besonders herauszuheben ist die Arbeit mit den Jugendspielern, denn gerade ihnen muss bewusst werden, wie wichtig eine nachhaltige und gesunde Ernährung ist. Dennoch muss man sagen, dass eine Umstellung vom Verein, auf eine komplett fleischfreie Speisekarte im Stadion, ein höheres Risiko für den FC Liverpool birgt, als bei FGR. Deshalb ist es ein guter Ansatz, dass der Verein nur Stück für Stück vegetarische sowie vegane Ernährung auf die Speisekarte bringt und mit dem „Meat free Matchday“ sogar mal komplett fleischfrei ausprobiert.

Tottenham Hotspur:

Bei Tottenham gestaltet es sich mit der Auswahl an Menüs während der Spieltage ähnlich wie beim FC Liverpool. So sind im Stadion, am Trainingscenter und auch bei der Geschäftsstelle immer Speisen auf pflanzlicher Basis geboten. An Spieltagen gibt es im Menü für die Fans immer eine vegane und eine vegetarische Option, welche ihnen zuvor

---

<sup>143</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 06.07.2022

<sup>144</sup> Vgl. Süddeutsche Zeitung, [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de), Zugriff 06.07.2022

<sup>145</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 06.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

über Social Media, die Vereins-App oder per Mail mitgeteilt wird<sup>146</sup>. Das Fleisch komplett verbannt, wie es die Forest Green Rovers getan haben, hat Tottenham also auch noch nicht. Dennoch schon einmal gut zu sehen, dass auch Tottenham aktiv daran arbeitet, die pflanzlichen Alternativen in seinem Verein auf die Speisekarte zu setzen. Durch dieses aktive Promoten der pflanzlichen Menüs, konnte der Verein am erwähnten Game-Zero Spieltag fast doppelt so viele vegane oder vegetarische Mahlzeiten verkaufen, im Vergleich zum Fleisch-Menü. Dabei wichtig zu erwähnen ist, dass der Verein, soweit es ihm möglich ist, all seine Lebensmittel aus einer regionalen und nachhaltigen Produktion bezieht. Dafür arbeitet er mit Partnern zusammen, um weitere nachhaltig gewonnene Lebensmitteloptionen zu identifizieren und zu verbessern. Und wenn Lebensmittel an Spieltagen oder Veranstaltungen übrig bleiben, werden sie der Wohltätigkeitsorganisation "The Felix Project" zur lokalen Verteilung gegeben, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Darüber hinaus besitzt der Verein einen kleinen Garten in seinem Trainingszentrum, in dem Bio-Obst- und Gemüse angebaut wird, welches später in der Kantine an die Spieler und Mitarbeiter serviert wird.<sup>147</sup> Zudem bekommen die Spieler ihre Sporternährungsgetränke, welche für jeden Sportler besonders bei der Regeneration wichtig sind, über den Hersteller Smartfish gestellt. Dies ist insoweit erwähnenswert, dass Smartfish ihre Verpackungen komplett aus recycelbaren Papier-Trinkpäckchen herstellt, die aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern bestehen.<sup>148</sup> Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Stadions von Tottenham ist eine hauseigene Mikrobrauerei. Sie ist mit der Partnerschaft der Londoner Craft Beer Brauerei, Beavertown Brewery, entstanden und lässt die Stadt mit dem Verein durch ein regionales Unternehmen weiter verschmelzen. Der Director of Operations, Matthew Collecott, sagte zu dieser Partnerschaft Folgendes: „Wir setzen uns leidenschaftlich für unsere Community ein und haben eine hervorragende Erfolgsbilanz in der Zusammenarbeit mit Menschen und Unternehmen vor Ort, sodass wir die Möglichkeit haben, mit einer Organisation wie Beavertown zusammenzuarbeiten, die einen Hauptsitz hat, der weniger als zwei Meilen von unserem Stadion entfernt ist, was diese Beziehung zu etwas ganz Besonderem macht.“<sup>149</sup> Die entstehenden Abfälle der Stadtbrauerei werden dabei zur Fütterung der Schweine auf der weniger als 80 Kilometer entfernten Wicks Manor Farm verwendet, die dann wiederum in den Schweinefleischprodukten von Tottenham's Stadionmenü verwendet werden.<sup>150</sup> Damit schließt Tottenham einen ökologischen Kreislauf und bleibt auch bei ihrer Fleischbeschaffung regional. Tottenham setzt zwar viel auf regionale Partner, aber eine

---

<sup>146</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 15.07.2022

<sup>147</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 15.07.2022

<sup>148</sup> Vgl. Smartfish, [www.smartfishsport.com](http://www.smartfishsport.com), Zugriff 15.07.2022

<sup>149</sup> Tottenham Hotspur, [www.tottenhamhotspur.com](http://www.tottenhamhotspur.com), Zugriff 15.07.2022

<sup>150</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 15.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

komplett nachhaltige vegane Speisekarte können auch sie nicht bieten. Dennoch haben auch sie, ähnlich wie Liverpool, in den letzten Jahren viel getan, an dem sich andere Vereine aus der Liga orientieren können. Forest Green Rovers ist dennoch auch hier der Primus in England und auch die nachhaltigsten Vereine der Premier League können hier nur einzeln mithalten, was der komplett vegane Verein vorlebt. Man muss aber auch sagen, dass Forest Green Rovers einige Jahre gebraucht hat, um fleischfrei und am Ende auch vegan zu werden und ob das überhaupt das Vorhaben von Liverpool und Tottenham ist, bleibt auch erst einmal abzuwarten.

#### 4.3.5 Merchandise und Spielmaterialien

Liverpool FC:

Auch die Trikots des FC Liverpool haben in Kooperation mit dem Hersteller Nike einen nachhaltigen Ansatz. Nike hat in den letzten Jahren immer weiter an Kampagnen für Nachhaltigkeit gearbeitet und im Zuge dessen eine Methode entwickelt, die Trikots für Vereine, welche sie ausrüsten, mit recycelten Materialien herzustellen. Dieses Konzept nennt Nike "Move to Zero" und soll einen Weg darstellen, bei dem die Produktion irgendwann die kompletten CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgleichen kann.<sup>151</sup> Im Falle der Trikots vom FC Liverpool beschreibt der Hersteller Nike Folgendes: Das verwendete recycelte Polyester beginnt mit recycelten Plastikflaschen, die gereinigt, zu Flocken zerkleinert und zu Pellets verarbeitet werden. Von dort werden die Pellets zu neuem, hochwertigem Garn gesponnen, das in deren Produkten verwendet wird und Spitzenleistungen bei geringerer Auswirkung auf die Umwelt liefert. Erwähnenswert dabei ist, dass das recycelte Polyester nicht nur den Abfall reduziert, sondern auch CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 30% im Vergleich zu reinem Polyester senkt. Nike leitet jährlich durchschnittlich 1 Milliarde Plastikflaschen von Mülldeponien und Wasserstraßen ab, die am Ende in ihren Produkten verarbeitet werden.<sup>152</sup>

---

<sup>151</sup> Vgl. Nike, [www.nike.com](http://www.nike.com), Zugriff 08.07.2022

<sup>152</sup> Vgl. Nike, [www.nike.com](http://www.nike.com), Zugriff 08.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball



Abbildung 12: Trikots Liverpool FC im Onlineshop von Nike<sup>153</sup>

In Abbildung 12 ist das Trikot im Onlineshop von Nike zu sehen, dabei steht rechts oben in orangener Schrift dass dieses Trikot aus nachhaltigen Materialien besteht. Dies steht nur bei Produkten, die durch den eben beschriebenen Recyclingprozess entstanden sind.

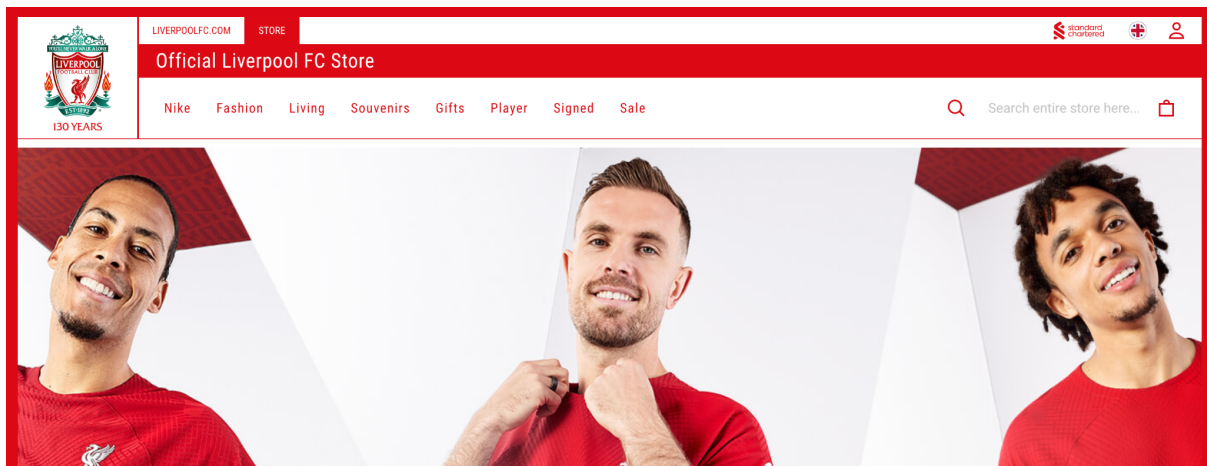


Abbildung 13: Onlineshop von Liverpool FC<sup>154</sup>

Ansonsten bietet der Onlineshop eine weitaus höhere Auswahl an Kategorien an, als es bei FGR der Fall war. In Abbildung 13 sind diese acht Kategorien einmal aufgelistet. Trotzdem fällt beim Durchschauen der Artikel in den Kategorien auf, dass, bis auf das Trikot des Herstellers Nike, keine anderen nachhaltigen Produkte zu finden sind. Bei der riesigen Bandbreite an Produkten wirkt es wie ein Tropfen auf dem heißen Stein, wenn nur das Trikot aus einer nachhaltigen Produktion besteht.

<sup>153</sup> Nike, [www.nike.com](http://www.nike.com), Zugriff 08.07.2022

<sup>154</sup> Liverpool FC, [store.liverpoolfc.com](http://store.liverpoolfc.com), Zugriff 08.07.2022

#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

Tottenham Hotspur:

Auch Tottenham besitzt Nike als Ausrüster ihrer Trikots und Trainingsbekleidung. Das hat zur Folge, dass wie bei Liverpool die Trikots der Spieler und auch die Replica-Trikots der Fans zu 100% aus recyceltem Polyestergewebe bestehen, das aus recycelten Plastikflaschen hergestellt wird. Zudem arbeiten Nike und Tottenham gemeinsam an vielen Nachhaltigkeitsinitiativen, darunter ein Grind Court, zu sehen in Abbildung 14, der vor dem Stadion steht. Er besteht aus 18.000 recycelten Turnschuhen und steht sieben Tage die Woche für Jugendliche aus der Region zum gemeinsamen Kicken zur Verfügung.<sup>155</sup>



Abbildung 14: Grind Court<sup>156</sup>

Eine weitere Besonderheit findet sich im Shop der Vereinsseite wieder, dort kann man Retro-Kleiderbügel (zu sehen in Abbildung 15) käuflich erwerben, die umweltfreundlich sowie 100% plastikfrei sind und aus einem revolutionären FSC-zertifizierten Material auf Zellulosebasis hergestellt werden.

Abbildung 15: Tottenham Onlineshop - Retro Kleiderbügel<sup>157</sup>

---

<sup>155</sup> Vgl. Sport Positive, [www.sportpositiveleagues.com](http://www.sportpositiveleagues.com), Zugriff 14.07.2022

<sup>156</sup> playtop, [www.playtop.co.uk](http://www.playtop.co.uk), Zugriff 14.07.2022

<sup>157</sup> Tottenham Hotspur, [shop.tottenhamhotspur.com](http://shop.tottenhamhotspur.com), Zugriff 14.07.2022

## 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

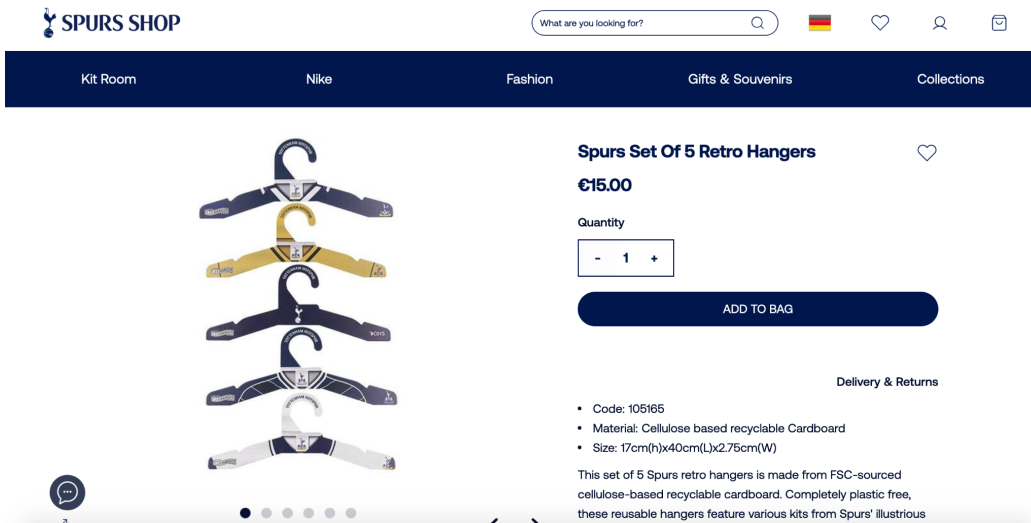


Abbildung 15: Tottenham Onlineshop - Retro Kleiderbügel<sup>158</sup>

Auch sonst ist der Shop von den Kategorien her ähnlich aufgebaut wie beim FC Liverpool und es sind auch keine weiteren nachhaltigen Artikel vorhanden. Ein nettes Feature für den Stadionbesucher sind dann noch die für 1 Pfund in den Shops am Stadion zu erwerbenden Turnbeutel. Sie sind wiederverwendbar und sollen die Plastiktüten ersetzen, nachdem ein Fan sich im Shop einen Artikel gekauft hat.

Tottenham kann im Vergleich zu Liverpool wenigstens noch zwei weitere nachhaltige Artikel vorweisen und hat mit seinem Ausrüster Nike noch einige nachhaltige Initiativen. Im Vergleich zu Forest Green Rovers, hinken der FC Liverpool und die Tottenham Hotspurs hier ein wenig hinterher. Zwar stammen die Trikots aus einer nachhaltigen Produktion, wenn aber über Hundert andere Artikel aus dem Vereinsshop nicht nachhaltig produziert werden, macht das einiges von dem Positiven wieder kaputt. Trotzdem sollte eine nachhaltige Trikot-Herstellung als wichtigster Schritt eines Clubs angesehen werden, da dieses der meistverkaufte Artikel eines jeden Vereins ist. Man muss auch dazu sagen, dass Forest Green Rovers einen sehr kleinen Onlineshop hat und deshalb sich voll und ganz auf die Nachhaltigkeit ihrer wenigen Artikel konzentrieren kann. Alles in allem scheint auch hier noch einiges verbesserungswürdig, es geht aber schon einmal in die richtige Richtung.

<sup>158</sup> Tottenham Hotspur, shop.tottenhamhotspur.com, Zugriff 14.07.2022

### 4.4 Zusammenfassung der Gegenüberstellung

Stadion:

The New Lawn unterscheidet sich deutlich zu den Stadien von Liverpool oder Tottenham und das nicht nur in der Zuschauerkapazität. Es ist ein kleines Stadion, welches sich perfekt in die Landschaft hinein integriert hat. Tottenham hat sein Stadion mitten in einem Londoner Stadtteil und auch Liverpools Stadion ist eher ein Stadion, dass sich in ein urbanes Stadtbild eingliedert hat. Dennoch weisen beide Stadien einige nachhaltige Eigenschaften auf und gerade Tottenham kann mit seinem neu gebauten Stadion in Sachen Energieeffizienz durch viele architektonischen Feinheiten glänzen. Auch die Trainingszentren von Liverpool und Tottenham schließen ökologisch gesehen positiv ab und können als gutes Beispiel gesehen werden. Um die drei Vereine im Punkt der Nachhaltigkeit gegenüberzustellen, muss man die Größe der Vereine berücksichtigen. FGR weist nach der analytischen Gegenüberstellung das ökologischste und nachhaltigste Stadion sowie Vereinsgelände auf. Sie profitieren aber von ihrem Vorsprung gegenüber Liverpool und Tottenham, denn ihr Prozess ein klimaneutraler Fußballverein zu sein, geht schon einige Jahre länger. Dennoch wird auch in Zukunft der Prozess auf dieser Ebene bei FGR nicht am Ende sein und sie werden mit dem ECO Park nochmal eine Stufe in Sachen Nachhaltigkeit hochschalten.

Energie:

In Sachen Energie weisen sowohl Tottenham, als auch Liverpool einige positive Punkte auf. So hat Tottenham Sonnenkollektoren, feste Ökostromanbieter und einige Lösungen für einen umweltfreundlichen Transport von Fans und Mannschaft vorzuweisen. Bei Liverpool dagegen sticht eine gute Wassereffizienz und eine koordinierte Stromverwaltung an allen Standorten heraus. FGR scheint hier den beiden Vereinen alles gleichzutun und kann auch in Sachen Transport nun endlich fast emissionsfrei reisen durch ihren neuen Elektrobus. Einzig allein ein umweltfreundlicher Transport von den Fans zu den Stadien scheint die nächste große Herausforderung für den Profisport zu sein, für die man noch Lösungen finden muss. Zusammenfassend hat auch hier FGR die grünste Energiestrategie, dennoch sind Tottenham und Liverpool auf einem guten Weg. Auffällig ist, dass Tottenham in seiner Kommunikation mit den Fans äußerst stark agiert, eine kleine Randnotiz, indem er sogar FGR etwas voraus hat.

Spielfeld:

Forest Green Rovers ist mit seinem zertifizierten Bio-Rasen einzigartig. Er benötigt kaum Strom, mäht sich selber, das Sprengwasser ist recycelt und der Dünger ist komplett



#### 4. Nachhaltigkeit in Englands Profifußball

---

umweltfreundlich. Obendrauf speichert er noch CO<sub>2</sub> und ist so ein perfekter ökologischer Fußballplatz, der gut genug ist, um auf ihm Profifußball zu spielen. Liverpool mit seinem Hybridrasen, der separat angebaut wird und Tottenham mit seinem Rasen der Zukunft, sind hier in einer ganz anderen Kategorie. Diese Plätze sind als energieeffizient anzusehen und für einen Premier League Club ein guter Standard, dennoch rein von der Frage der Nachhaltigkeit ist auch hier Forest Green Rovers einzigartig und schneidet in Sachen Klimaneutralität und Ökologie besser ab.

##### Ernährung:

Alle drei Vereinen weisen einen regionalen ökologischen Ansatz bei der Ernährung auf. Bei Liverpool sticht dabei die Schulung der Jugendspieler, Profispieler sowie deren Lebenspartner heraus, denen die Wichtigkeit der gesunden Ernährung näher gebracht wird. Tottenham setzt viel auf regionale Partner, um Transportwege kürzer zu halten und die Community in der Stadt zu stärken. FGR scheint das alles zu vereinen und setzt mit seinem strikt veganen Speiseplan nochmal einen drauf. In Sachen Nachhaltigkeit ist er auch hier Spitzenreiter, vor allem wenn man auf der Vereinsseite die von ihm genannten Beweggründe und die Überzeugungen liest, mit der er seine vegane Ernährung begründet.

##### Merchandise und Spielmaterialien:

Liverpool und Tottenham besitzen dank der Partnerschaft mit dem Hersteller Nike ein aus Plastik recyceltes Trikot. Die Forest Green Rovers dagegen besitzen ein Trikot, welches aus alten Kaffeesatzabfällen und Plastik besteht. Alle drei Vereine liefern in dieser Hinsicht eine ähnliche nachhaltige Lösung. In zwei Punkten ist ihnen aber auch hier FGR einen Tick voraus. Zum einen kommen die Rohstoffe für das Trikot aus der Region und müssen nicht einmal quer um den Globus gefahren werden und zum anderen haben die Spieler umweltfreundliche Schienbeinschoner, die ein absolutes Novum im Profifußball sind. Sie bestehen dank Bambus aus einem schnell nachwachsenden Rohstoff und sind deshalb besonders umweltfreundlich. Der Onlineshop von FGR bietet ansonsten nur eine handvoll Artikel, wohingegen Liverpool und Tottenham eine riesen Bandbreite an Produkten vorweisen können. Diese Produkte sind allerdings nicht klimaneutral oder nachhaltig produziert, außer 1-2 Artikel bei Tottenham. So ist auch hier Forest Green Rovers der klimafreundlichere Verein.

## 5. Fazit

Der stetige Anstieg der Erderwärmung und die damit einhergehenden Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, von Ländern, Unternehmen und Vereinen, müssen auch in Zukunft weitergeführt werden. Dafür ist es wichtig, dass gerade der Profifußball als ein positives Beispiel voran geht und sein Millionenpublikum auf dieses Thema aufmerksam macht. Denn der Fußball wird auch in den nächsten Jahrzehnten immer mit die beliebteste Sportart der Welt bleiben, der mit seinen Großveranstaltungen, den riesen Stadien und dem damit verbunden Transport einen großen Einfluß auf die Umwelt hat. Umso wichtiger ist es, dass es Vereine wie Forest Green Rovers gibt, die von sich behaupten, komplett klimaneutral zu sein. Sie kommunizieren das offen nach außen und sagen, dass sie der "grünste" Verein im Fußball sind. Hier kommen oftmals kritische Fragen auf, ob sie dies nur publizieren, um ein Alleinstellungsmerkmal zu besitzen, um neue Zuschauer zu generieren. Zudem ist ihr Hauptsponsor die Firma vom Clubbesitzer und weist in Logofarbe sowie der Internetseite extreme Ähnlichkeiten auf. Ist also das nur eine große Marketingkampagne für das Stromunternehmen vom Clubbesitzer Dale Vince? Oder handelt der Verein mit ehrlichen Absichten und ist der Pionier im Profifußball, wie er sich selbst darstellt? Diese Fragen kann der Verfasser nach der analytischen Gegenüberstellung von FGR mit den zwei nachhaltigsten Vereinen der englischen ersten Liga, Tottenham Hotspur und Liverpool FC, beantworten.

Zuallererst muss man die Fakten sprechen lassen, die Forest Green Rovers geschaffen hat, seitdem er seine nachhaltige und klimaneutrale Agenda gestartet hat. So konnte der Verein:

- den absoluten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck seit 2017 um 3% senken,
- den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Zuschauer seit der Saison 2011/12 um 42% verringern,
- 2016/17 über 8% des Wassers aus der Hauptwasserversorgung vom Club recyceln,
- die Abfallmenge in der Saison 2017/18 um 14,7% reduzieren.<sup>159</sup>

Das zeigt schon einmal, dass der Verein auch nachweislich Erfolge erzielt und hinter seiner Außendarstellung auch beweisbare Fakten stecken.

Die Analyse hat gezeigt, dass fast jeder Aspekt an einem Verein von FGR mit einer umweltfreundlichen und klimaneutralen Lösung angegangen wird. Er hat in jedem Punkt der Analyse besser abgeschnitten als die beiden nachhaltigsten Vereine der Premier League und das vor allem, weil er mit seinem Vorhaben schon früh begonnen hat. So hat er bereits

---

<sup>159</sup> Vgl. United Nations, [www.unfccc.int](http://www.unfccc.int), Zugriff 18.07.2022

## 5. Fazit

---

kurz nach der Übernahme 2010 von Dale Vince angefangen, sein Stadion ökologisch sowie klimaneutral umzugestalten und arbeitete direkt an neuen Plänen, um weiter Umweltschutz betreiben zu können. Die beiden analysierten Clubs von Liverpool und Tottenham fingen erst in den letzten Jahren an, das Thema Nachhaltigkeit in ihre Vereine einfließen zu lassen. Also betrieb FGR ganz klar Pionierarbeit, indem er viele nachhaltige sowie innovative Lösungen geliefert hat und es der Fußballwelt offen präsentierte. Zudem ist er auch heute noch nicht fertig mit seinem Vorreiter-Dasein, was die Planungen zum neuen Stadion aus Holz, dem Eco Park, zeigt und die Pläne für Elektrobusse für die Mannschaft und Fans. Das zeigt, dass der Verein auch in Zukunft immer neue Mittel und Wege finden will, um weitere CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen.

Mit welcher Hingabe und Leidenschaft FGR es geschafft hat, klimaneutral zu werden, zeigt, dass sein Handeln nicht darin besteht, ein gutes Marketing zu betreiben, um so neue Fans zu gewinnen. Sondern er will mit seiner Außendarstellung möglichst viele neue Menschen erreichen, um diese auch auf das Thema aufmerksam zu machen. Fast 3 Milliarden Menschen haben so durch die lokale, nationale und internationale Presse seit 2017 vom Verein sowie von seinem Vorhaben mitbekommen.<sup>160</sup> Damit konnte man einer ganz neuen Zielgruppe das Thema Umweltschutz und deren Maßnahmen näher bringen, was auch zusätzlichen Druck auf andere Vereine aufbaut, es ihm gleichzutun. Dennoch liegt hier viel Raum für Verbesserung, denn außer in England sowie Deutschland scheint sich im Rest der Fußballwelt wenig zu bewegen.

Die genannten Punkte zeigen auf, dass FGR und Dale Vince aus ihren Prinzipien heraus handeln. Dale Vince sieht in dem Verein keine Goldgrube, die er ausnehmen will, um sein privates Vermögen damit zu bereichern. Seine Aussagen und sein Handeln zeigen stattdessen, dass er all sein eingenommenes Geld direkt wieder in neue Projekte und Lösungen steckt, um weiter Umweltschutz zu betreiben. Die Begleiterscheinung eines Trikotsponsors ist in jedem Fall, dass der Sponsor an Aufmerksamkeit gewinnt und somit auch einen positiven Nutzen daraus zieht. Wenn die kritischen Stimmen der Journalisten und Fans also annehmen, dass ecotricity nur als Sponsor eingesetzt wird, damit Dale Vince mit seinem Unternehmen größere Gewinne erzielt und der Verein dabei als Werbepattform dient, der sieht sich mit dieser Annahmen falsch. Er hat seit 2010 in den Verein viel Passion und Zeit investiert, um Forest Green Rovers klimaneutral zu gestalten und die Fußballfans für das Thema aufmerksam zu machen. Ihm geht es rein um die Mission, Umweltschutz an so viele Menschen wie möglich heranzutragen, von daher dient der Verein ganz eindeutig

---

<sup>160</sup> Vgl. United Nations, [www.unfccc.int](http://www.unfccc.int), Zugriff 18.07.2022

## 5. Fazit

---

nicht als Werbepattform, sondern es ist eine ganz normale Begleiterscheinung eines Sponsors, wenn dieser an der Partnerschaft profitiert.

Abschließend ist der Aufstieg des Vereins in dieser Saison 2021/2022 ein Beleg dafür, dass Nachhaltigkeit und sportlicher Erfolg kein Widerspruch ist. FGR erfüllt mit ihren Maßnahmen die ökologischen-, ökonomischen- und sozialen Aspekte, um nachhaltig im Sinne des 3-Säulen-Konzepts zu funktionieren. Sie gehen mit ihren Lösungen den Weg der Zukunft, an dem viele Vereine sich orientieren sollten, denn Nachhaltigkeit kann, wie gezeigt, der Schlüssel zum Erfolg sein.

---

## Literaturverzeichnis

### Bücher:

FRANK, Leopold: Die Nachhaltigkeit bei internationalen Sportgroßveranstaltungen am Beispiel der Olympischen Sommerspiele 2012. Nürnberg 2017

GOLDBLATT, David: Playing Against the Clock: Global Sport, the Climate Emergency and the Case for Rapid Change. Brighton 2020

GREWE, Klaus: Die Olympischen Spiele von London 2012 als strategisches Ziel der Stadterneuerung und Vorbild einer effizienten Bürgerbeteiligung. London 2012

MAYER, Katja: Nachhaltigkeit: 125 Fragen und Antworten; Wegweiser für die Wirtschaft der Zukunft. Wiesbaden 2020

NEUERBURG, Hans-Joachim; QUARDOKUS, Bianca: CSR und Energiewirtschaft. Berlin Heidelberg 2015

PAPP-VARY, Apras; FARKAS, Mate: THE WORLD'S FIRST CARBON NEUTRAL FOOTBALL CLUB: THE CASE STUDY OF FOREST GREEN ROVERS. Economic and Social Development. Book of Proceedings Editors: Marco Andre da Silva Costa, Toni Susak, Vesna Haluga. Aveiro 2022

PUFÉ, Iris: Nachhaltigkeit: Konstanz und München 2017

THE LONDON GAZETTE: Supplement NO.1. London 31.12.2003

VINCE, Dale; ROBB, John: Manifesto: How a maverick entrepreneur took on British energy and won. London 2020

## Internetquellen:

BAS, Daniela; HAGHIAN, Pegah; HOAGLAND, Suki (2022): Addressing Climate Change Through Sport. URL:

<https://www.un.org/development/desa/dspd/2022/02/addressing-climate-change-through-sport/#:~:text=The%20UN's%20Sport%20for%20Climate>, Zugriff 08.07.2022

BBC (2015): Dale Vince: Forest Green Rovers using 'Moneyball' model. URL:

<https://www.bbc.com/sport/football/34186514>, Zugriff 15.05.2022

BBC (2011): Forest Green Rovers spread manure on football pitch. URL:

<https://www.bbc.com/news/uk-england-gloucestershire-13776435>, Zugriff 20.06.2022

BBC (2011): Forest Green Rovers football club installs solar panels. URL:

<https://www.bbc.com/news/uk-england-gloucestershire-16022775>, Zugriff 20.06.2022

BBC (2012): Forest Green Rovers FC wins award for 'organic' pitch. URL:

<https://www.bbc.com/news/uk-england-gloucestershire-20638867>, Zugriff 17.06.2022

BECKER, Thomas (2019): "Ich glaube, die Bayern haben die Wichtigkeit nicht hundertprozentig erkannt". URL:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ernaehrungsberaterin-nemmer-klopp-liverpool-1.4360143>, Zugriff 06.07.2022

BRITA (2022): So einfach kann Umweltschutz in Unternehmen sein. URL:

<https://www.brita.de/oekobilanz-verbessern>, Zugriff 25.05.2022

BROOK GREEN (2022): About us. Creating solutions in the changing and complex energy markets. URL: <https://www.brookgreensupply.com/about>, Zugriff 12.07.2022

BUCHHEISTER, Hendrik (2018): Der erste klimaneutrale Fußball-Klub der Welt. URL:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/britischer-viertligist-forest-green-rovers-der-erste-100.html>, Zugriff 21.06.2022

---

CHELTENHAM TOWN (2018): Match pack: Forest Green Rovers no longer all-ticket. URL: <https://www.ctfc.com/news/2018/september/forest-green-checkatrade-ticket-info/>, Zugriff 20.06.2022

DER SPIEGEL (2005): London jubelt über Sommerspiele 2012. URL: <https://www.spiegel.de/sport/sonst/olympia-vergabe-london-jubelt-ueber-sommerspiele-2012-a-363758.html>, Zugriff 27.05.2022

DER STANDARD (2022): Forest Green Rovers: Der vegane Aufsteiger und das Holzstadion. URL: <https://www.derstandard.de/story/2000135398159/forest-green-rovers-aufsteiger-mit-vegane-r-pizza-und-holz-stadion>, Zugriff 15.06.2022

DETAIL (2012): London 2012: Wie nachhaltig wird Olympia? URL: [https://www.detail.de/de/de\\_de/london-2012-wie-nachhaltig-wird-olympia-8746](https://www.detail.de/de/de_de/london-2012-wie-nachhaltig-wird-olympia-8746), Zugriff 31.05.2022

DFL (2022): Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga beschließen erstmals Nachhaltigkeitskriterien für Lizenzierungsordnung. URL: <https://www.dfl.de/de/aktuelles/clubs-der-bundesliga-und-2-bundesliga-beschliessen-erstmal-s-nachhaltigkeitskriterien-fuer-lizenzierungsordnung/>, Zugriff 01.06.2022

DIMITROVA, Velislava (2021): CO2-Neutral, Netto-Null oder doch Klimapositiv? Klimaschutz-Begriffe verständlich erklärt. URL: <https://www.fidelity.de/fidelity-articles/themen-im-fokus/klimaneutral-netto-null-co2-negativ-klimapositiv/#>, Zugriff 25.05.2022

DNV (2022): Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001. URL: <https://www.dnv.de/services/zertifizierung-nach-din-en-iso-50001-3370>, Zugriff 08.07.2022

ECOTRICITY (2020): Our Story. 25 years of Ecotricity. URL: <https://www.ecotricity.co.uk/our-story/25-years-of-ecotricity#1999>, Zugriff 15.05.2022

ECOWOMAN (2022): Der grünste Fußballclub der Welt. URL: <https://www.ecowoman.de/freizeit/heimat/erstes-holz-fussballstadion-der-welt-vom-fussballclub-forest-green-rovers-5940>, Zugriff 20.06.2022

EFL (2022): Sky Bet League Two Fixtures 21/22. URL:

<https://www.efl.com/clubs-and-competitions/sky-bet-league-two/fixtures-and-results/fixtures/>,

Zugriff 13.05.2022

EFL (2021): EFL launch League wide initiative to support Clubs on environmental journey.

URL:

<https://www.efl.com/news/2021/october/efl-launch-league-wide-initiative-to-support-clubs-on-environmental-journey/>, Zugriff 02.06.2022

ENERGIE LEBEN (2021): Forest Green Rovers: Der erste klimaneutrale Fußballverein der Welt. URL:

<https://www.energieleben.at/forest-green-rovers-der-erste-klimaneutrale-fussballverein-der-welt/>, Zugriff 17.06.2022

FOREST GREEN ROVER (2022): Our History. URL: <https://www.fgr.co.uk/our-history>,

Zugriff 10.05.2022

FOREST GREEN ROVERS (2022): Eco Park. The new home for FGR. URL:

<https://www.fgr.co.uk/eco-park>, Zugriff 20.06.2022

FOREST GREEN ROVERS (2022): 100% Vegan: The world's first vegan football club. URL:

<https://www.fgr.co.uk/vegan-food>, Zugriff 21.06.2022

FOREST GREEN ROVERS (2022): Shop. Bamboo Shinpads. URL:

<https://www.fgr.co.uk/shop/bamboo-shinpads>, Zugriff 22.06.2022

FRANKFURTER RUNDSCHAU (2019): Das Klima kickt mit. URL:

<https://www.fr.de/sport/klima-kickt-13264981.html>, Zugriff 27.05.2022

GAZETTE (2012): New Lawn hot spots are blooming lovely. URL:

<https://www.gazetteseries.co.uk/sport/9860125.new-lawn-hot-spots-are-blooming-lovely/>,

Zugriff 20.06.2022



GREEN PLANET ENERGY (2022): Verbrauch Berechnen. URL:

<https://green-planet-energy.de/geschaeftskunden/gewerbestrom/verbrauch-berechnen.html>,

Zugriff 15.06.2022

GROWJO (2022): Forest Green Rovers Football Club Revenue and Competitors. URL:

[https://growjo.com/company/Forest\\_Green\\_Rovers\\_Football\\_Club](https://growjo.com/company/Forest_Green_Rovers_Football_Club), Zugriff 15.06.2022

HALLWACHS, Judith (2022): Welche Quorn-Produkte gibt es? URL:

<https://www.worldsoffood.de/gesund-und-bio/item/2076-was-ist-quorn.html>, Zugriff

06.07.2022

HILBURG, Jonathan (2021): Zaha Hadid Architects gets approval for the world's first timber soccer stadium. URL:

<https://www.archpaper.com/2021/02/zaha-hadid-architects-eco-park-stadium-approved/>,

Zugriff 21.06.2022

INDEPENDENT (2014): Dale Vince interview: The £100m hippy with wind in his turbines and Quorn in his burgers. URL:

<https://www.independent.co.uk/climate-change/news/dale-vince-interview-the-ps100m-hippy-with-wind-in-his-turbines-and-quorn-in-his-burgers-9588062.html>, Zugriff 13.05.2022

JACKSON, Alex (2019): Forest Green Rovers, or what is the price of success? URL:

<https://backpagefootball.com/forest-green-rovers-or-what-is-the-price-of-success/123338/>,

Zugriff 24.05.2022

JONES, Richard (2021): How Forest Green Rovers Became the Greenest Football Club in the World. URL:

<https://formnutrition.com/inform/how-forest-green-rovers-became-the-greenest-football-club-in-the-world/>, Zugriff 20.06.2022

KIRSCH, Sebastian (2013): Die Fußball-Bundesliga wird grün. URL:

<https://www.wiwo.de/technologie/green/umweltbericht-die-fussball-bundesliga-wird-gruen/13545896.html>, Zugriff 16.06.2022

KLOSS, Stephan (2021): Flutlicht im Fußballstadion: Abschaffen für den Klimaschutz? URL: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/panorama/flutlicht-fussball-stadion-klima-stromv-erschwendung-100.html>, Zugriff 14.06.2022

KLUTHE MAGAZIN (2022): Scope 1, 2 und 3 Emissionen. „Wie sich Ansatzpunkte zur Reduzierung von Treibhausgasen eruieren lassen“. URL: <https://kluthe.com/magazin/scope-1-2-und-3-emissionen/>, Zugriff 08.07.2022

KURMAYER, Nikolaus (2021): English football league launches environmental sustainability scheme. URL: <https://www.euractiv.com/section/health-consumers/news/english-football-league-launches-environmental-sustainability-scheme/>, 23.06.2022

LAW, Joshua (2020): Why Arsenal's Hector Bellerin Is Planting 58,617 Trees In The Amazon: 'It's The Earth's Lung'. URL: <https://www.forbes.com/sites/joshualaw/2020/09/01/why-arsenals-hector-bellerin-is-planting-58617-trees-in-the-amazon-its-the-earths-lung/?sh=6014a2491ac0>, Zugriff 02.06.2022

LINKEDIN (2022): Sport Positiv. URL: <https://www.linkedin.com/company/sport-positive/about/>, Zugriff 24.06.2022

LIVERPOOL FC (2022): The Red Way. A sustainable future; our greatest goal. URL: <https://www.liverpoolfc.com/theredway>, Zugriff 08.07.2022

LIVERPOOL FC (2020): Reds announce AXA as Training Centre naming rights partner. URL: <https://www.liverpoolfc.com/news/axa-training-centre/413275-reds-announce-axa-as-training-centre-naming-rights-partner>, Zugriff 06.07.2022

LIVERPOOL FC (2022): Ahead of the 2022-23 season, Liverpool FC is installing a new hybrid carpet pitch at Anfield. URL: <https://www.liverpoolfc.com/news/reds-install-new-hybrid-carpet-pitch-anfield>, Zugriff 05.07.2022

---

LIVERPOOL FC (2022): Official Liverpool FC Store. URL: <https://store.liverpoolfc.com/>,  
Zugriff 08.07.2022

LIVERPOOL FC (2022): Official Liverpool FC Store. URL: <https://store.liverpoolfc.com/>,  
Zugriff 08.07.2022

LOESER, Louis (2020): Forest Green Rovers: Der erste klimaneutrale Klub der Welt. URL:  
<https://www.goal.com/de/meldungen/forest-green-rovers-fty-erster-klimaneutraler-klub-der-welt/gn3z8vzxtne16nijoleycgix>, Zugriff 14.06.2022

MAINZ 05 (2022): Klimaneutralität. 1. klimaneutraler Verein der Bundesliga. URL:  
<https://www.mainz05.de/engagement/05er-klimavertheidiger/klimaneutralitaet/>, Zugriff  
23.05.2022

MARQUARDT, Jens-Peter (2018): Forest Green Rovers. Der Grüne FC. URL:  
<https://www.deutschlandfunk.de/forest-green-rovers-der-gruene-fc-100.html>, Zugriff  
15.06.2022

MASTERCARD (2022): Gemeinsam etwas bewegen. Priceless. URL:  
<https://www.mastercard.de/de-de/vision/wir-uebernehmen-verantwortung/nachhaltigkeit.html>,  
Zugriff 27.05.2022

MAY, Marie-Julie (2020): Klimaneutraler Fußballklub Forest Green Rovers. Tofu statt  
Bratwurst. URL:  
<https://www.spiegel.de/sport/fussball/forest-green-rovers-ist-erster-klimaneutraler-fussballklub-der-welt-tofu-statt-bratwurst-a-2f7addc2-cd49-4d57-9677-749cf534b881>, Zugriff 12.05.2022

NS PACKAGING (2019): From Arsenal to Forest Green Rovers: Six football stadiums'  
environmental policies. URL:  
<https://www.nspackaging.com/analysis/football-stadiums-environmental-policies/>, Zugriff  
23.06.2022

NIKE (2022): Move to Zero. URL: <https://www.nike.com/sustainability>, Zugriff 08.07.2022

NIKE (2022): Nachhaltige, innovative Materialien. URL:  
<https://www.nike.com/de/nachhaltigkeit/materials>, Zugriff 08.07.2022

NIKE (2022): Liverpool FC 22/23 Match Home. URL:

<https://www.nike.com/de/u/liverpool-fc-2022-23-match-home-dri-fit-adv-fussballtrikot-fur-herr-en-LhJ00j/DJ7647-609>, Zugriff 08.07.2022

NIKE (2022): Liverpool FC 22/23 Match Home. URL:

<https://www.nike.com/de/u/liverpool-fc-2022-23-match-home-dri-fit-adv-fussballtrikot-fur-herr-en-LhJ00j/DJ7647-609>, Zugriff 08.07.2022

OFGEM (2022): Renewable Energy Guarantees of Origin (REGO). URL:

<https://www.ofgem.gov.uk/environmental-and-social-schemes/renewable-energy-guarantees-origin-rego>, Zugriff 12.07.2022

NIKE (2022): Liverpool FC 22/23 Match Home. URL:

<https://www.nike.com/de/u/liverpool-fc-2022-23-match-home-dri-fit-adv-fussballtrikot-fur-herr-en-LhJ00j/DJ7647-609>, Zugriff 08.07.2022

OFGEM (2022): Renewable Energy Guarantees of Origin (REGO). URL:

<https://www.ofgem.gov.uk/environmental-and-social-schemes/renewable-energy-guarantees-origin-rego>, Zugriff 12.07.2022

Passionate About Our Planet. URL:

<https://www.tottenhamhotspur.com/the-stadium/passionate-about-our-planet/>, Zugriff 11.07.2022

PBC TODAY (2019): Tottenham Hotspur reveals stadium opening date. URL:

<https://www.pbctoday.co.uk/news/planning-construction-news/tottenham-hotspur-reveals-stadium-opening-date/53738/>, Zugriff 11.07.2022

PETERSEN, Jörn (2020): Neuer Schlüssel für die Medienerlöse. So verteilt die DFL ab 2021/22 die TV-Gelder. URL:

<https://www.kicker.de/so-verteilt-die-dfl-ab-2021-22-die-tv-gelder-791599/artikel>, Zugriff 23.05.2022

PLAYTOP (2021): Tottenham Hotspur Stadium. URL:

<https://www.playtop.co.uk/2021/08/17/tottenham-hotspur-stadium/>, Zugriff 14.07.2022

RANKING, Jennifer (2015): Ecotricity gives £250,000 to Labour amid 'existential threat' from Tories. URL:

<https://www.theguardian.com/business/2015/feb/10/ecotricity-gives-250000-to-labour-amid-existential-threat-from-tories>, Zugriff 19.05.2022

RITTER SPORT (2022): Wir tun mehr für WENIGER CO2. URL:

<https://www.ritter-sport.com/de/klimaneutralitaet>, Zugriff 25.05.2022

SCIENCE (2022): ISO 20121-Zertifizierung für effektives nachhaltiges Veranstaltungsmanagement. URL:

<https://www.belgelendirme.com/de/belgelendirme/sistem-belgelendirme/iso-20121-etkin-surdurulebilir-etkinlikler-yonetim-belgelendirmesi>, Zugriff 08.07.2022

SID (2021): So will Liverpool die Umwelt schützen. URL:

<https://www.sport1.de/news/internationaler-fussball/premier-league/2021/09/goals-for-change-fc-liverpool-will-plastikmull-reduzieren>, Zugriff 05.07.2022

SKY SPORTS (2021): Liverpool given green light to increase Anfield capacity to 61,000. URL:

<https://www.skysports.com/football/news/11669/12333093/liverpool-given-green-light-to-increase-anfield-capacity-to-61-000>, Zugriff 30.06.2022

SMARTFISH (2022): Football and Smartfish. URL:

<https://smartfishsport.com/pages/football-smartfish>, Zugriff 15.07.2022

SOUTAR, Robert (2020): Inside the world's first carbon neutral football club. URL:

<https://dialogochino.net/en/climate-energy/34778-inside-forest-green-worlds-first-carbon-neutral-vegan-football-club/>, Zugriff 21.06.2022

SPORT POSITIVE (2022): Home. URL: <https://www.sportpositiveleagues.com/>, Zugriff 24.06.2022

SPORT POSITIV (2022): Liverpool FC 2021. URL:

<https://www.sportpositiveleagues.com/team/liverpool-2021/>, Zugriff 08.07.2022

SPORT POSITIVE (2022): Tottenham Hotspur 2021. URL:

<https://www.sportpositiveleagues.com/team/tottenham-hotspur-2021/>, Zugriff 11.07.2022

STADIONWELT (2019): Neues Smart-Pitch-System für Tottenham Hotspur. URL:

<https://www.stadionwelt.de/news/18743/neues-smart-pitch-system-fuer-tottenham-hotspur>,

Zugriff 12.07.2022

STATISTA (2015): Einnahmen der Premier League durch nationale TV-Rechte

(Inlandsvermarktung) von 2013 bis 2019. URL:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/202136/umfrage/fernseh-einnahmen-der-premier-league/>, Zugriff 23.05.2022

STURMBERG, Jessica (2021): Fußball-EM mit verheerender Klimabilanz? Ja und nein.

URL:

<https://www.deutschlandfunk.de/euro-2020-fussball-em-mit-verheerender-klimabilanz-ja-und-100.html>, Zugriff 31.05.2022

THE CLIMATE CHOICE (2020): Klimatransformation made in 2020: Diese 20

Unternehmen setzen sich klare CO2-Reduktionsziele. URL:

<https://theclimatechoice.com/de/klimatransformation-made-in-2020-diese-20-unternehmen-setzen-sich-klare-co2-reduktionsziele/>, Zugriff 20.05.2022

THE GUARDIAN (2022): Football must do more to tackle climate change: this is how clubs and fans can help Barney Weston. URL:

<https://www.theguardian.com/football/blog/2022/may/06/football-must-do-more-to-tackle-climate-change-this-is-how-clubs-and-fans-can-help>, Zugriff 24.06.2022

THE SUSTAINABILITY REPORT (2019): Forest Green Rovers to compensate carbon emissions related to fan travel. URL:

<https://www.sustainabilityreport.com/2019/07/31/forest-green-rovers-to-compensate-carbon-emissions-related-to-fan-travel/>, Zugriff 21.06.2022

TRANSFERMARKT (2022): Forest Green Rover. Spielplan 21/22. URL:  
<https://www.transfermarkt.de/forest-green-rovers/spielplan/verein/3455>, Zugriff 14.06.2022

TRANSFERMARKT (2022): Forest Green Rovers. Historische Platzierungen. URL:  
<https://www.transfermarkt.de/forest-green-rovers/platzierungen/verein/3455>, Zugriff  
12.05.2022

TOTTENHAM HOTSPUR (2022): Spurs Shop. Spurs Set Of 5 Retro Hangers. URL:  
<https://shop.tottenhamhotspur.com/product/spurs-set-of-5-retro-hangers/105165>, Zugriff  
14.07.2022

TOTTENHAM HOTSPURS (2021): Game Zero achieves net zero carbon status. URL:  
<https://www.tottenhamhotspur.com/news/2021/november/game-zero-achieves-net-zero-carbon-status/>, Zugriff 24.05.2022

TOTTENHAM HOTSPUR (2022): Beavertown to open Microbrewery at Club's New Stadium.  
URL: <https://www.tottenhamhotspur.com/the-club/partners/our-suppliers/beavertown/>, Zugriff  
15.07.2022

UMWELTMISSION (2022): Umweltschutz – Definition, Geschichte und Maßnahmen. URL:  
<https://umweltmission.de/wissen/umweltschutz/>, Zugriff 25.05.2022

UNITED NATION (2022): Creating the Greenest Football Club in the World - Forest Green Rovers. URL:  
<https://unfccc.int/climate-action/momentum-for-change/climate-neutral-now/creating-the-greenest-football-club-in-the-world-forest-green-rovers>, Zugriff 18.07.2022

UNIVERSITY OF GLOUCESTERSHIRE (2013): University Announces Honorary Doctorates and Fellowships. URL:  
<https://web.archive.org/web/20150221092113/http://recruitment.glos.ac.uk/latestnews/archive/prFrom2013/August2013/Pages/UniversityAnnouncesHonoraryDoctoratesandFellowships.aspx>, Zugriff 19.05.2022

---

VFL WOLFSBURG (2022): Klimaschutz. Wir für Klima – Zusammen mit Partnern setzen wir uns für Klimaschutz ein. URL:

<https://www.vfl-wolfsburg.de/der-vfl/soziales-engagement/klimaschutz>, Zugriff 23.05.2022

WEINREICH, Jens (2010): Tropfen auf heißem Stein. URL:

<https://www.deutschlandfunk.de/tropfen-auf-heissem-stein-100.html>, Zugriff 01.06.2022

WIKIPEDIA (2022): Fußball-Ligasystem in England. URL:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Ligasystem\\_in\\_England](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Ligasystem_in_England), Zugriff 10.05.2022

WIKIPEDIA (2022): The New Lawn. URL: [https://en.wikipedia.org/wiki/The\\_New\\_Lawn](https://en.wikipedia.org/wiki/The_New_Lawn),

Zugriff 20.06.2022

WIKIPEDIA (2022): Anfield. URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Anfield#cite\\_note-capacity-2](https://de.wikipedia.org/wiki/Anfield#cite_note-capacity-2),

Zugriff 06.07.2022



---

## Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Berlin, 25.07.2022

Maximilian Blust

---

Ort, Datum

Vorname Nachname